

Inhaltsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
	A	Anlagenverzeichnis	2
	B	Fortsetzung Weitere Besondere Vertragsbedingungen	3
	C	Vorbemerkungen zur Materialökologie	8
	D	Abkürzungsverzeichnis	16
	E	Baubeschreibung	17
	F	Allgemeine technische Vorbemerkungen	20
	G	Schreinerarbeiten TVB	25
01	Titel	Möblierung Klassen	28
02	Titel	Möblierung Verwaltung/Kiosk	40
03	Titel	Möblierung Flure	43
04	Titel	Sonstiges	49
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	51

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220 LV Schreinerarbeiten

A Anlagenverzeichnis

A Anlagenverzeichnis

Folgende - im Regelfall bei der Kalkulation zu berücksichtigenden - Pläne und Unterlagen stehen als PDF als Anlage zur Verfügung.

- 105 W-1.1 Grundriss EG
- 105 W-1.2 Grundriss 1.OG
- 105 W-1.3 Grundriss 2.OG
- 105 W-1.6 Schnitte
- 105 W-1.7 Ansichten
- 105 D-01.1 Baustelleneinrichtung
- 105 D-07.6 Möblierung Flure
- 105 D-07.7 Detail Multimöbel
- 105 D-07.8 Möblierung Klassenzimmer
- 105 D-07.9 Möblierung Verwaltung
- 105 D 07.10 Detail Lehrertische
- 105 D 07.11 Detail Sideboard, Pinwand und Stuhlleiste
- 105 D 07.12 Detail Getränkeautomat
- 105 D 07.13 Möblierung Kioskerweiterung

Ende A/ Anlagenverzeichnis

220	LV	Schreinerarbeiten
B Fortsetzung Weitere Besondere Vertragsbedingungen		
B Fortsetzung Weitere Besondere Vertragsbedingungen siehe Formblatt 214.H - Besondere Vertragsbedingungen		
10.1 entfällt		
10.2 Übergabe von Ausführungszeichnungen Der Auftragnehmer erhält parallel zum digitalen Planversand jeden Ausführungsplan mit jedem aktuellen Indexstand 1-fach als Papierexemplar kostenfrei. Bei zusätzlichen Vervielfältigungen sind bis zu 5 Indizes in die Einheitspreise einzukalkulieren.		
10.3 Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen - Vorgaben des Auftraggebers Der Auftraggeber stellt als Grundlage für die vom Auftragnehmer zu erstellenden Planunterlagen folgende Unterlagen in digitaler Form zur Verfügung: a) für Fertigteile - Ausführungspläne Architekt - Positionspläne und Entwurfs-Statik des Tragwerksplaners b) für Stahlkonstruktionen - Ausführungspläne Architekt - Positionspläne und Entwurfs-Statik des Tragwerksplaner		
10.4 Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen - Leistungen des Auftragnehmers -		
10.4.1 Allgemein Der Auftragnehmer hat innerhalb der nachfolgend angegebenen Kalendertage nach Auftragserteilung folgende Unterlagen zu erstellen und zur Genehmigung vorzulegen. - innerhalb von 28 Kalendertagen die statischen Nachweise sowie die Werk- und Montagepläne/ Fertigungspläne für die Stahlbeton-Fertigteile - innerhalb von 28 Kalendertagen die statischen Nachweise sowie die Werk- und Montagepläne/ Fertigungspläne für den Stahlbau		
10.4.2 Unterlagen für AG, Planer und OÜ		
Sämtliche Unterlagen sind i.d.R. wie folgt zu übergeben: a) an Planer zur Prüfung/ Freigabe 2-fach in Papierform sowie digital in dwg/ dxf und in pdf an Architekten und Tragwerksplaner; für Korrekturläufe gelten die gleichen Anforderungen		

220 LV Schreinerarbeiten

B Fortsetzung Weitere Besondere Vertragsbedingungen

b) nach Prüfung/ Freigabe durch Planer und Prüfenieur
Die von Architekten und Tragwerksplaner sowie vom
Prüfenieur freigegebenen Pläne sind anschließend folgenden
Beteiligten jeweils in Papierform sowie digital in dwg/ dxf sowie
in pdf zu übergeben:

- Bauherr (2x Papier und digital)
- Architekt (1x Papier und digital)
- Tragwerksplaner (1x Papier und digital)
- OÜ (1x Papier und digital)

Diese Übergabe ersetzt nicht die gesondert vergütete
Dokumentation.

Weitere Anforderungen an die Planung/ statischen Nachweise
werden in den jeweiligen Positionen bzgl. M+W-Planung/
statische Nachweise definiert und sind zu beachten.

10.4.3 Unterlagen für Prüfenieur

Sämtliche zur Prüfung beim Prüfenieur einzureichenden
Unterlagen wie statische Nachweise und zugehörige
Planunterlagen sind vom Auftragnehmer im Original als Papier
mind. 2-fach einzureichen.

10.5 Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen - Formerfordernisse

Der Auftragnehmer hat die Zeichnungen und Unterlagen
normgerecht herzustellen. Die Zeichnungen sind in einem DIN
A - Format zu fertigen.
Das größte zulässige Format ist DIN A 0.

10.6 Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan für seine
vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die
Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht
werden kann. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur
baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen
Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen
Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch
den Auftragnehmer unverzüglich fortzuschreiben.
Der Plan ist 21 Kalendertage nach Auftragserteilung digital als
pdf und als mpx-Datei zur Prüfung vorzulegen.
Die digitale Verteilung gilt auch bei Überarbeitungen.

10.7 Einrichtung von Unterkünften/ Übernachtungsverbot

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die
Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle
befindet, nicht eingerichtet werden. Auf der gesamten Baustelle
besteht striktes Übernachtungsverbot.

220	LV	Schreinerarbeiten
B Fortsetzung Weitere Besondere Vertragsbedingungen		
10.8 Baustellenbesprechungen Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten deutsch sprechenden Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils 1-wöchentlich statt. 10.9 Anordnung von Stundenlohnarbeiten (§ 15) Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind werktäglich einzureichen. 10.10 Besichtigung von Baustellen Die Besichtigung der Baustelle durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers. 10.11 Toilettenanlagen Die erforderlichen Toiletten sind vom AN bereitzustellen; dies ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung. 10.12 Aufenthalts- und Lagerräume Aufenthalts- und Lagerräume können vom AG nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes (Titel Baustelleneinrichtung) einzurechnen. 10.13 Wohnbaracken/ Baukantine Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gstarbeiter wird nicht gestattet. Ebenso ist der Aufenthalt von Arbeitskräften in Baracken nach der Arbeitszeit untersagt. Der Betrieb einer Baukantine wird nicht erlaubt. 10.14 Lagerflächen im Freien Lagerflächen im Freien stehen auf dem Baufeld während der Bauarbeiten aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse nur in geringem Umfang zur Verfügung. 10.15 Baustelleneinrichtungsflächen Vom AG werden nur die Restflächen auf dem Baufeld zwischen Baumschutz und zu errichtendem Gebäude für Baustelleneinrichtung und Lagerflächen zur Verfügung gestellt. Das Einholen von evtl. notwendigen Genehmigungen und Gebühren bei Benutzung öffentlichen oder nachbarlichen Grundes über den vom AG auf der Baustelle zur Verfügung gestellten Bereich hinaus für die Büros und Tagesunterkünfte,		

220	LV	Schreinerarbeiten
B Fortsetzung Weitere Besondere Vertragsbedingungen		
obliegt dem Auftragnehmer. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes (Titel Baustelleneinrichtung) einzurechnen. 10.16 Firmenschilder Das Anbringen eigener Firmenschilder ist auf der Baustelle nicht zulässig. 10.17 Schutz gegen Baulärm Für den Schutz gegen Baulärm gelten außer den Anforderungen des BIMSCHG, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm - Geräuschimmission - und der zusätzlichen landesrechtlichen Vorschriften folgende Festlegungen: Im Einwirkungsbereich der Baustelle befindet sich ein Nutzungsgebiet mit vorwiegend Wohnungen sowie in unmittelbarer Nachbarschaft eine Kindertagesstätte Immissionsrichtwert von 7 bis 20 Uhr: 50 db (A) von 20 bis 7 Uhr: 35 db (A) 10.18 Kosten für Baustrom und Bauwasser Die Kosten für Baustrom und Bauwasser trägt der Auftraggeber. 10.19 Ergänzung zu 4 Abs. 4 VOB/B: 10.19.1 Anschlüsse für Wasser, Schmutzwasser und Energie sind im Rahmen der Baustelleneinrichtung durch den AN „Rohbau“ einschl. dem erforderlichen Leistungsnetz für seine Belange herzustellen, sowie während der Bauzeit bis zur Gesamtfertigstellung für Dritte vorzuhalten sowie am Ende der Bauzeit wieder vollständig abzubauen. Insoweit wird auch auf die TVB "Baustelleneinrichtung" verwiesen. 10.19.2 Sanitäre Einrichtungen sind vom AN für seine Belange im Zuge der Baustelleneinrichtung im erforderlichen Umfang aufzustellen, an das Strom-, Wasser- und Kanalnetz anzuschließen, sowie während der Bauzeit bis zur Gesamtfertigstellung für Dritte vorzuhalten sowie am Ende der Bauzeit wieder vollständig abzubauen. 10.20 Regelung im Zusammenhang mit dem Betrieb der angrenzenden Kindertagesstätte Auf den Betrieb der angrenzenden Kindertagesstätte ist Rücksicht zu nehmen. Lärmintensive Arbeiten sind mit der Bauleitung und der Leitung des Kinderhauses abzusprechen. Kräne sind mit Drehbegrenzern bzw. mit Begrenzung der Schwenkbereiche mit Last auszustatten, um ein Überschwenken der Freianlagen und Zuwege auszuschließen		

220 LV Schreinerarbeiten

B Fortsetzung Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.21 Nachtragsangebote (§2)

Alle Nachtragsangebote sind einschließlich der notwendigen begründenden Unterlagen (Kalkulationen, Aufmaße, etc.) 1-fach beim Auftraggeber rechtsgültig und zugleich 1-fach beim Ingenieurbüro zur inhaltlichen Prüfung einzureichen.

10.22 Bauleiter

Auf der Baustelle muss ständig eine fachlich qualifizierte deutsch sprechende Aufsichtsperson des Auftragnehmers anwesend sein.

10.23 Nachabnahmen

Sind aufgrund von unzureichenden Mängelbeseitigungen und fehlenden bzw. falschen Freimeldungen nach der Abnahme weitere Nachabnahmen erforderlich, so werden die dabei entstehenden Kosten dem Auftragnehmer angelastet.

10.24 Rechnungen (§ 14)

Alle Rechnungen sind 1-fach beim Auftraggeber sowie einfach bei der Projektsteuerung rechtsgültig und zugleich 1-fach einschließlich der notwendigen begründenden Unterlagen (Aufmaße, Abrechnungszeichnung, etc.) beim Ingenieurbüro zur inhaltlichen Prüfung einzureichen. Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, oder Schlussrechnungen zu bezeichnen. Die Rechnungen sind kummulierend und fortlaufend aufzustellen.

Aufmaße erstellen Auftragnehmer und Auftraggeber (zuständige Objektüberwachung) grundsätzlich jeweils vor Rechnungsstellung gemeinsam.

Ende B/ Weitere Besondere Vertragsbedingungen

220	LV	Schreinerarbeiten
C Vorbemerkungen zur Materialökologie		
C Vorbemerkungen zur Materialökologie (Stand 28.10.19, erstellt durch BAU-HZ3) Es wird eindringlich auf die Einhaltung aller nachfolgenden städtischen und gesetzlichen Vorgaben zur Materialökologie hingewiesen. Sollten Verstöße festgestellt werden, sind alle vertragswidrig verbauten Stoffe und Materialien oder verwendete Reinigungsmittel auf Kosten des AN zu entfernen und mit zugelassenen Produkten zu ersetzen. Kontrollen erfolgen durch den AG und dessen Erfüllungsgehilfen, die Bauleitungen vor Ort und den SiGeKo. Zum Ende der Baumaßnahme werden Raumlufmessungen durchgeführt. Dabei festgestellte Verstöße durch den AN (versteckter Mangel) werden nachverfolgt (Rückbau) und sämtliche Kosten inkl. Nachmessungen dem Verursacher zum Abzug gebracht. Auch das Betreten von zur Messung abgesperrter Bereiche und Räume ist untersagt, deshalb erforderliche Nachmessungen oder zusätzliche Anfahrten werden dem Verursacher angelastet. Allgemeine Anforderungen (gilt grundsätzlich für alle materialökologischen Anforderungen): Nachweise: Die geforderte Qualität der Baustoffe und Bauprodukte ist rechtzeitig vor Ausführung bzw. Bestellung durch Sicherheitsdatenblätter, Prüfzeugnisse oder sonstige geeignete Nachweise zu belegen. Die Verantwortung der Produkteinhaltung liegt allein beim AN. Aktualität der Nachweise: Nachweise wie Sicherheitsdatenblätter, Umweltzeichen-Zertifikate, Datenblätter oder Emissionsprüfberichte müssen aktuell sein. Bei Umweltzeichen gilt die jeweils aktuellste Version. Ist die Gültigkeitsfrist z.B. einer zugrundeliegenden "Blauer Engel"-Version abgelaufen, werden die Zertifikate vom Baureferat nicht akzeptiert. Im Fall der Überschneidung von zwei Versionen (Übergangsfrist) ist möglichst die aktuellste Version vorzulegen. Produktänderungen: Notwendige Produktänderungen während der Ausführung sind unverzüglich mit dem AG abzustimmen, es sind alle vorgenannten Nachweise neu vorzulegen und neu vom AG freizugeben. Originalgebinde auf der Baustelle: Es sind alle Produkte auf der Baustelle im Originalgebinde zu verwenden, eine Anlieferung bereits vorgemischter Produkte in Fremd- oder Neutralgebinden ist untersagt. Feinstaub/ Gesundheitsgefährlicher Staub Das "Merkblatt zur Staubminderung bei Baustellen" der Regierung von Oberbayern ist zu beachten. Die Staubbentwicklung ist, so weit technisch möglich, zu vermeiden. Beim Maschineneinsatz sind staubarme, abgestimmte Bearbeitungssysteme (Maschine und Mobilentstauber) zu verwenden, die den allgemeinen Staubgrenzwert von 1,25 mg/m³ für die alveolengängige (A-) Fraktion sowie 10 mg/m³ für die einatembare (E-) Fraktion einhalten. Die BG BAU führt Positivlisten staubarmer Bearbeitungssysteme und staubarmer		

220	LV	Schreinerarbeiten
C Vorbemerkungen zur Materialökologie		
Produkte. Werden gesundheitsgefährliche mineralische Stäube oder andere Gefahrstoffe freigesetzt, sind die notwendigen Maßnahmen entsprechend der jeweiligen Technischen Regel Gefahrstoffe (TRGS 505, 519, 521, 559, 900 u.a.) und der Gefahrstoffverordnung zu ergreifen. Beim Bearbeiten von Bestandsbauteilen mit bleiweißhaltigen Anstrichen sind die Handlungsanleitungen der BG BAU zu beachten. Stoffe mit besonders besorgniserregenden Eigenschaften Alle verwendeten Bauprodukte dürfen keine Stoffe mit folgenden Eigenschaften als konstitutionelle Bestandteile (d.h. Stoffe, die im Endprodukt verbleiben und in diesem eine Funktion erfüllen) enthalten: 0 Stoffe, die unter der Chemikalienverordnung REACH als besonders besorgniserregend identifiziert und in die gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 erstellte Liste (sogenannte Kandidatenliste) aufgenommen wurden (SVHC). Es gilt die jeweils aktuelle Fassung der Kandidatenliste. Stoffe, die in ihrem Sicherheitsdatenblatt mit Eigenschaften gekennzeichnet sind, die zur Aufnahme in die Kandidatenliste führen können (REACH Art. 57). Dies umfasst folgende Stoffe: 0- erwiesenermaßen krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (KMR-Stoffe der Kat. 1A und 1B) und Stoffe, die gemäß den Kriterien der EG-Verordnung 1272/2008 (oder der Richtlinie 67/548/EWG) mit den im Folgenden genannten H-Sätzen bzw. R-Sätzen eingestuft sind als: - karzinogen (krebserzeugend) der Kategorie Carc. 1A / Carc. 1B - H350: Kann Krebs erzeugen. - H350i: Kann bei Einatmen Krebs erzeugen. - keimzellmutagen (erbgutverändernd) der Kategorie Muta. 1A / Muta. 1B H340: Kann genetische Defekte verursachen. - reproduktionstoxisch (fortpflanzungsgefährdend) der Kategorie Repr. 1A, Repr. 1B - H360F, R60: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. - H360D, R61: Kann das Kind im Mutterleib schädigen. - H360FD, R60/61: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen. - H360Fd, R60/63: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. - H360Df, R61/62: Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. 0- Stoffe mit PBT- (persistent, bioakkumulierend und toxisch) oder vPvB- (sehr persistent und sehr bioakkumulierend) Eigenschaften. 0Für bestimmte Stoffe (z.B. Formaldehyd) gelten besondere Regeln. Diese sind über die Anforderungen des Blauen Engels bzw. über die in den nachfolgenden Absätzen explizit aufgeführten Anforderungen geregelt. 0 Biozide		

220	LV	Schreinerarbeiten
C Vorbemerkungen zur Materialökologie		
0Der Einsatz von Bioziden gemäß Biozidverordnung ist nicht zulässig. Hiervon ausgenommen sind Biozide, die allein zur Topfkonservierung in wässrigen Beschichtungsstoffen und Leimen eingesetzt werden. Hier gelten ggf. Einschränkungen und Vorgaben der Umweltzeichen (z.B. "Blauer Engel"), die in den jeweiligen produktgruppenspezifischen Anforderungen genannt sind. Ebenfalls ausgenommen sind ggf. erforderliche Durchwurzelungs-hemmer in der Dachabdichtungsbahn bei Dachbegrünungen. 0Polyvinylchlorid (PVC) / Chlorchemische Produkte Der Einsatz von chlorchemischen Produkten ist ausgeschlossen (z.B. bei Fußbodenbelägen, Fenstern, Türen, Rollläden, Sanitärleitungen, Elektroinstallation, Abdeck-/ Trennfolien, Dichtungsbahnen). Ausnahmen sind zulässig für Anwendungsbereiche ohne vertretbare Alternativen. Bodenbeläge siehe auch Kleb- und Dichtstoffe/ Verlegewerkstoffe 0Linoleumböden müssen den Anforderungen des Umweltzeichens RAL-UZ 120 (Blauer Engel) oder alternativ denen des "natureplus"-Umweltgütesiegels entsprechen. Sie sind, unter Ausschluss von PU-Versiegelungen und metallvernetzten Systemen inklusive der Erstpflege vom AN auszuführen. Andere elastomere Bodenbeläge (Kautschuk, Polyolefin) müssen den Anforderungen des Umweltzeichens RAL UZ 120 (Blauer Engel) oder gleichwertig entsprechen. Textile Bodenbeläge müssen den Anforderungen des Umweltzeichens RAL UZ 128 (Blauer Engel) oder denen des GuT-Gütesiegels oder gleichwertig entsprechen und dürfen zusätzlich keine PVC-Rückenschichten enthalten. Holzbodenbeläge: Bodenbeläge aus Holz und Holzwerkstoffen müssen mindestens den Anforderungen des Umweltzeichens RAL UZ 176 (Blauer Engel) oder gleichwertig entsprechen. - siehe Oberflächenbeschichtungen - siehe Verlegewerkstoffe - siehe Holz, Holzwerkstoffe Fließbeschichtungen, Epoxid- und Reaktionsharze - siehe Oberflächenbeschichtungen 0Erstpflege Bodenbelag Produkte für die Erstpflege, die folgende Inhaltsstoffe enthalten, dürfen nicht zur Anwendung kommen: 0 Alkylphenolethoxylate (APEO) Ethylendiaminetetraessigsäure (EDTA) chlororganische und chlorabspaltende Verbindungen Thioharnstoff kationische Tenside Konservierungsstoffe auf Chlor- oder Halogenbasis/ Halogenkohlenwasserstoff Phenol und dessen Derivate Quarternäre Ammoniumverbindung Diethanolamin, Methylglykol, Ethylglykol 2-N-Methylpyrrolidon p-Dichlorbenzol		

220	LV	Schreinerarbeiten
C Vorbemerkungen zur Materialökologie		
synthetische Moschus-Verbindungen Oxime (z.B. 2-Butanonoxim oder Acetonoxim) * 0 nach der Gefahrstoff-VO und MAK-Liste als sehr giftig, cancerogen, mutagen oder reproduktionstoxisch eingestufte Einzelkomponenten 0 Ebenso ausgeschlossen sind metallvernetzte Dispersionen und PU-Versiegelungen. Spätestens 10 Tage vor Ausführung der Erstpflege übermittelt der AN das Produkt- und EU-Sicherheitsdatenblatt des Erstpflegeprodukts, die Pflegeanleitung für den Boden und den Termin für die Erstpflege per e-Mail oder Fax an den AG. Die Erstpflege ist spätestens 14 Kalendertage vor der Raumluftmessung durch das RGU abzuschließen. Der Termin ist beim AG zu erfragen. Kunstschaum-Dämmstoffe für Gebäude und Haustechnik 0 Schaumkunststoffe (Polystyrol u.a.) müssen frei von halogenierten Treibmitteln sein. EPS- oder XPS-Kunststoffe dürfen kein HBCDD, PU-Schäume kein TCEP als Flammschutzmittel enthalten. Ein einfacher Nachweis dafür ist bei EPS das Qualitätssiegel BFA QS des IVH, bei PU-Schäumen das pure-life Siegel des ÜGPU e.V. 0 Melaminharzschaumstoffe (z.B. als Akustikplatten) und ähnliche formaldehydfreisetzende Produkte sind im Innenraum ausgeschlossen. 2-chlorpropan-emittierende Phenolharz-Hartschaumplatten sind innen wie außen nicht erlaubt. Produkte aus künstlichen Mineralfasern (KMF) müssen die Anforderungen des RAL-Gütezeichens Erzeugnisse aus Mineralwolle erfüllen. Eine Deklaration des kanzerogenen Potentials bzw. der gesundheitlichen Unbedenklichkeit entsprechend der GefStoffV ist vorzulegen, damit ein Ausschluss von Feinfaseremissionen aus KMF unter Beachtung der in der TRGS 905 dargelegten Kriterien gegeben ist. Der Nachweis ist vor dem Einbau zu erbringen und zu dokumentieren. Eine Verwendung von KMF-Dämmstoffen im direkt zugänglichen Innenbereich, wie bei Akustikdecken oder in Putzsystemen, ist ausgeschlossen, außer diese sind staubdicht in Seidenkissen eingenäht und mit formaldehydfreien Bindemitteln hergestellt. Ausnahmen gelten für Räume, die nicht dauerhaft zum Aufenthalt genutzt oder nicht häufig frequentiert werden (z.B. Technikbereiche). Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, die als Flammschutzmittel Borate enthalten, sind über den allgemeinen Stoffausschluss ausgeschlossen. 0 Im Innenbereich müssen Flachs-, Hanf-, Holzfaser- und Schurwolle- Dämmstoffe mindestens den Anforderungen des Umweltzeichens "Blauer Engel" RAL-UZ 132 oder natureplus Qualitätszeichen RL0100ff und RL030ff entsprechen. 0 Für Zellulosedämmstoffe ist zum Nachweis der Boratfreiheit eine zusätzliche Herstellererklärung erforderlich. 0 Spritz- und Montageschäume 0 Die Verwendung von Montageschäumen und sonstigen Ortschäumen ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für die Verwendung bei Wärmedämmverbundsystemen zum Schließen		

220	LV	Schreinerarbeiten
C Vorbemerkungen zur Materialökologie		
von Fugen zwischen Dämmstoffplatten gemäß den Hersteller-Verarbeitungsrichtlinien. 0Dichtungen und Abdichtungen Zur Vermeidung der Innenraumluftbelastung sind bei den Kleb- und Dichtstoffen in Innenräumen amin- oder oximvernetzende bzw. -haltige Produkte ausgeschlossen.* Es dürfen nur Produkte mit den Umweltzeichen Ecode EC1plus oder RAL-UZ 123 (Blauer Engel) verwendet werden. Abweichungen, z.B. Ecode EC1, sind in (technisch) begründeten Ausnahmefällen bzw. in Bereichen mit sicherheitsrelevanten bauaufsichtlichen Anforderungen in Abstimmung mit dem AG möglich. Kann auf lösemittelhaltige Produkte an der Baustelle nicht verzichtet werden, muss bis zum Abklingen der VOC-Emissionen eine ausreichende Ablüftung (ggf. mit mechanischer Lüftung) durch den AN gesichert sein. 0 Für Flüssigabdichtungen in Innenräumen dürfen nur Produkte mit dem Ecode EC1 oder EC1plus verwendet werden. Als kalt verarbeitete Bitumenbeschichtungen/ bituminöse Voranstriche dürfen nur Produkte mit Gisco BBP 10 verwendet werden. Dichtungs-/ Dachbahnen und Dampfsperren aus PVC sind ausgeschlossen. 0Holz, Holzwerkstoffe Der Einsatz von Tropenholz bei Bau und Ausstattung ist ausgeschlossen. Terpenhaltige Holzarten sind zur Minimierung von bicyclischen Terpenen zu vermeiden. In Aufenthaltsräumen sind harzarme Holzarten zu verwenden. Stark harzhaltige Nadelhölzer -insbesondere Kiefernholz- (z.B. verarbeitet als Fensterprofile, Seekiefer-, OSB- u.ä. Platten) dürfen nicht verwendet werden. Formaldehydhaltige Verleimungen und Beschichtungen 0Holzwerkstoffe müssen mindestens den Anforderungen des Umweltzeichens RAL UZ 76 https://www.blauer-engel.de/de/produktwelt/bauen/plattenfoermige-werkstoffe/emissionsarme-holzwerkstoffplatten (Blauer Engel, Ausgabe Februar 2016 oder neuer) oder des "natureplus"-Umweltgütesiegels der Gruppe RL0200 (mit etwas anderen Prüfbedingungen) entsprechen. Liegt kein Nachweis vor, muss vom Hersteller ein Prüfbericht (z.B. für Boulder- oder Prallwände aus Phenol-Formaldehydharz (PF) verleimten Multiplexplatten) vorgelegt werden (s.u.). Bei akustisch wirksamen (gelochten) Platten ist für das fertige Endprodukt (gelochte Platte mit oder ohne Beschichtung) vom AN ein Prüfbericht einer Prüfkammer-Messung vorzulegen (s.u.). Bei konstruktiven Holzbauteilen (z.B. Brettschichtholz) sind ausschließlich formaldehydfrei verleimte Produkte erlaubt oder es ist auf alternative Bauarten oder Baustoffe auszuweichen. Produkte mit formaldehydhaltigen Beschichtungen sind ausgeschlossen. Hinweis: Bei großflächigem Einbau von Holzwerkstoffen in Wand, Boden und/oder Decke ist das Auftreten von Formaldehyd-Emissionen		

220	LV	Schreinerarbeiten
C Vorbemerkungen zur Materialökologie		
besonders sensibel zu betrachten. Als großflächig gilt bereits eine Wandfläche, eine Bodenfläche oder eine Deckenfläche. Prüfkammer-Messung: Holzwerkstoffplatten dürfen bei der Messung in der Prüfkammer in Anlehnung an die vom Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) erarbeitete Vorgehensweise bei der gesundheitlichen Bewertung der Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC und SVOC) aus Bauprodukten folgende Emissionswerte nicht überschreiten. Die Messung der Emissionen erfolgt gemäß CEN/TS 16516.15. Die Beladung der Prüfkammer beträgt einheitlich $1,4\text{m}^2/\text{m}^3$: Summe flüchtiger organischer Verbindungen, Retentionsbereich C6 - C16 (TVOC): maximal 1 mg/ m^3 nach 3 Tagen maximal $0,8\text{ mg/ m}^3$ nach 28 Tagen Summe schwer flüchtiger organischer Verbindungen, Retentionsbereich >'; C16 - C26 (TSVOC): maximal $0,1\text{ mg/ m}^3$ nach 28 Tagen krebserzeugende Stoffe (K1 und 2 nach Richtlinie 67/548/EWG bzw. Klassen 1A und 1B nach CLP-Verordnung 1272/2008): maximal $0,01\text{ mg/ m}^3$ nach 3 Tagen, maximal $0,001\text{ mg/ m}^3$ nach 28 Tagen Summe aller VOC ohne NIK: maximal $0,1\text{ mg/ m}^3$ nach 28 Tagen R-Wert: maximal 1 nach 28 Tagen Formaldehyd: maximal $0,08\text{ mg/ m}^3$ nach 28 Tagen Formaldehyd darf auch weiterhin nach der EN 717-1 gemessen werden. Wird nach der EN 717-1 gemessen, ist ein Wert von $0,03\text{ ppm}$ ($0,0375\text{ mg/ m}^3$) einzuhalten (in Anlehnung an das WKI-Rechenmodell für Formaldehyd). Holzschutz Im Holzbau sind Konstruktionen zu wählen, bei denen nach DIN 68 800 chemischer Holzschutz entbehrlich ist. In Aufenthaltsräumen dürfen keine chemischen Holzschutzmittel eingesetzt werden. Sofern chemischer Holzschutz produktionsbedingt (z.B. bei Holzfenstern) erforderlich ist, dürfen nur Produkte mit BAuA-Zulassung verwendet werden. Gemäß BiozidVO sind die verwendeten bioziden Wirkstoffe zu deklarieren und zu dokumentieren. Es muss - bei gleicher Eignung - das jeweils umweltverträglichste Produkt und Verfahren verwendet werden. Dabei ist die Einstufung entsprechend dem Produkt-Code der Bauberufsgenossenschaft zu Grunde zu legen. Holzschutzmittel für nichttragende Bauteile müssen das RAL-Prüfzeichen RAL-GZ 830 der Gütegemeinschaft Holzschutzmittel e.V., für tragende Bauteile das Prüfzeichen des Deutschen Instituts für Bautechnik aufweisen. Behandlungen mit Holzschutzmitteln sind im Produktionsbetrieb des AN vorzunehmen. Auf der Baustelle sind sie nur im Ausnahmefall nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers erlaubt.		

220	LV	Schreinerarbeiten
C Vorbemerkungen zur Materialökologie		
Beschichtungen von Holzoberflächen - siehe Oberflächenbeschichtungen Kleb- und Verlegewerkstoffe Grundsätzlich dürfen nur lösemittelfreie Verlegewerkstoffe (Voranstriche, Leime, Kleber, Spachtel etc.) gemäß Giscode-Einstufung der Bauberufsgenossenschaft und den Technischen Regeln für Gefahrstoffe TRGS 610 verwendet werden. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Zustimmung des AG erlaubt. Zur Vermeidung der Innenraumluftbelastung sind amin- oder oximvernetzende bzw. -haltige Kleb- und Dichtstoffe (Verfugungen, punkt- und linienförmige Verklebungen) ausgeschlossen.* Es dürfen nur Produkte mit den Umweltzeichen "Emicode" EC1plus oder RAL-UZ 123 (Blauer Engel) verwendet werden. Als Verlegewerkstoffe für Boden- und Wandbeläge dürfen nur Produkte entsprechend der Umweltzeichen RAL-UZ 113 (Blauer Engel) oder "Emicode" EC1plus verwendet werden. Für Fliesen und Platten sind mineralische Fliesenkleber zu verwenden. Oberflächenbeschichtungen Allgemeine Anforderungen: Bei allen Beschichtungen (Grundierungen, Imprägnierungen, sonstige Anstriche, Spachtelungen, Öle, Wachse, Korrosions-, Brandschutzanstriche, etc.) sind umwelt- und gesundheitsverträgliche, insbesondere wasserbasierte sowie oximfreie (z.B. butanonoxim- und acetonoximfreie) Produkte und Verfahren einzusetzen.* Beschichtungen bzw. Oberflächenbehandlungen von Stahlbau-, Metallbau- und Schlosserarbeiten sind grundsätzlich im Produktionsbetrieb der Firma vorzunehmen und sollen bis zum Zeitpunkt des Einbaus auf der Baustelle keine VOC-Richtwertüberschreitungen mehr verursachen. Auf der Baustelle ist die Verarbeitung nur im Ausnahmefall und in Abstimmung mit dem AG erlaubt. Im Einzelnen gelten folgende Anforderungen: Bei Innenwand- und Deckenfarben sind reine Silikatfarben (ggf. mit geringem Dispersionsanteil) oder lösemittel- und konservierungsfreie Dispersionsfarben zu verwenden. Die Farben müssen mindestens den Vergabegrundlagen des Umweltzeichens RAL-UZ 102 (Blauer Engel) oder gleichwertig entsprechen. Als Grundierungen, Lacke und Lasuren dürfen generell nur schadstoffarme Produkte entsprechend den Vergabegrundlagen des Umweltzeichens RAL- UZ 12a (Blauer Engel) oder gleichwertig eingesetzt werden. Das gilt auch für Beschichtungen von Holz-Bodenbelägen. Für Öle und Wachse ist die Einhaltung des AgBB-Bewertungsschemas mit TVOC<';250mikrogramm/m³ nach 28 Tagen und GISCODE 10+ (lösemittelfrei, oximfrei*) nachzuweisen. Reaktionsharze und Epoxidharze sind ausschließlich im technisch notwendigen Sonderfall einzusetzen, wenn keine vertretbare Alternative zur Verfügung steht und der AG ist schriftlich zu informieren.		

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220 LV Schreinerarbeiten

C Vorbemerkungen zur Materialökologie

Produkte mit chlorierten Kohlenwasserstoffen sind ausgeschlossen.

Sicherheitsaspekte können Abweichungen rechtfertigen. Es sollte dann aber darauf geachtet werden, dass mindestens die Einhaltung des AgBB-Schemas nachgewiesen wird, wenn möglich Emicode EC1 oder EC1plus.

0Bei Fließbeschichtungen ist mindestens die Einhaltung des AgBB-Schemas mit TVOC max. 0,25 mg/m³ nach 28 Tagen nachzuweisen.

0Trennmittel

Es dürfen nur Trennmittel verwendet werden, die biologisch schnell abbaubar sind und dem Umweltzeichen RAL-UZ 178 entsprechen. Auf technisch notwendige Ausnahmen ist die Bauleitung hinzuweisen.

Recyclingprodukte zum Bauteilschutz

Bei Maßnahmen zum Schutz von Bauteilen oder der Ausstattung sind Produkte aus Recyclingmaterial (Altpapier, Alttextilien, PE-Regenerat) zu verwenden.

0* Die schriftliche Bestätigung der Oximfreiheit dieser Produkte ist vom Hersteller einzuholen.

Ende C/ Vorbemerkungen Materialökologie

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten
D Abkürzungsverzeichnis		
D Abkürzungsverzeichnis		
In diesem Leistungsverzeichnis verwendete Einheiten		
cm Zentimeter		
cm2 Quadratzentimeter		
d Tag		
h Stunde		
Jr Jahr		
kg Kilogramm		
km Kilometer		
km2 Quadratkilometer		
kwh Kilowattstunde		
l Liter		
m Meter		
m2 Quadratmeter		
m3 Kubikmeter		
Mt Monat		
psch Pauschal		
St Stück		
t Tonne		
Wo Wochen		
md m x Tag		
mMt m x Monat		
mWo m x Woche		
m2d m2 X Tag		
m2Mt m2 x Monat		
m2Wo m2 x Woche		
m3d m3 x Tag		
m3Mt m3 x Monat		
m3Wo m3 X Woche		
Sth Stück x Stunde		
std Stück x Tag		
StMt Stück x Monat		
StWo Stück x Woche		
St/M Stück pro Monat		
St/J Stück pro Jahr		
OÜ Objektüberwachung (Bauleitung des AG)		
Ende D/ Abkürzungsverzeichnis		

220	LV	Schreinerarbeiten
E Baubeschreibung		
E BAUBESCHREIBUNG		
1. BAUGRUNDSTÜCK		
Die Grundschule liegt im südlichen Teil des Marktes Arnstorf, nahe des Ortsausganges Richtung Schönau. Der geplante Neubau liegt im größtenteils unbebauten westlichen Teil der Grundstücke Fl.Nr. 422, 422/2, 422/3 und 444/3 Gemarkung Arnstorf. Alle Grundstücke inkl. der beiden Einfamilienhäuser mit verschiedenen Nebengebäuden sind im Besitz des Marktes, die sanierungsbedürftigen Häuser werden vor der Baumaßnahme abgerissen. Am bestehenden Schulkomplex muss vor den Arbeiten am BA1 lediglich der eingeschossige Anbau der Mittagsbetreuung zurückgebaut, sowie der bestehende Öltank, der unter dem Anbau liegt, ausgebaut werden. Das neu geplante Gebäude für Sporthalle und Ganztagesbetreuung umfasst eine Fläche von ca. 45 x 24m. Zu berücksichtigen ist, dass der Baukörper in Nachbarschaft zur umgebenden Wohnbebauung der Lehmhäuserstraße liegt. Das Gebäude soll mit einer Holzfassade verkleidet werden, und sich somit als natürliches Bauteil, in die grüne Umgebung einfügen. Das Dach ist als asymmetrisches Satteldach mit einer Dachneigung von 10 bzw. 17° geplant, so dass zum einen die Gebäudehöhe Richtung angrenzender Wohnbebauung minimal gehalten werden kann, und trotzdem die Sporthalle und auch die Räume der Ganztagesbetreuung im OG durch das raumhaltige Dach ausreichend Volumen erhalten. Die geplante Baustelle kann über die bestehenden Zufahrten im Nordwesten und Osten angedient werden. Die Störungen des Schulbetriebs sind abgesehen von evtl. Baustellenlärm minimal. Die Baugrube kann über normalen Aushub hergestellt werden. Aufgrund der schlechten Baugrundverhältnisse sind CSV-Säulen unter den Streifenfundamenten zur Baugrundverbesserung erforderlich. Das Gelände fällt von Süden nach Norden leicht ab, außerdem liegt durch die Gefällesituation von Osten und Westen zentral zwischen Bestand und Grundstücksgrenze eine Senke. Dieses Geländesituation wird im Zuge des Neubaus ausgeglichen, sodass nur geringe Geländemodellierungen erforderlich sind. Dies wird durch die Höhensituation des Neubaus, der ca. 40cm über dem des Bestandes liegt, noch begünstigt. Für eine Schule mit maximal 11 Klassen, sowie einer Einfachsporthalle mit 405m² Fläche sind insgesamt 20 Stellplätze gefordert. Der bestehende Parkplatz weist 41 Stellplätze auf und ist somit auch für den Erweiterungsbau ausreichend dimensioniert.		
2. VORBEREITENDE MASSNAHMEN		
Der geplante Neubau kann ohne Interimsmaßnahmen (Container) und ohne große Einschränkungen des laufenden Schulbetriebs errichtet werden. Die Turnhalle bleibt bis zur Fertigstellung des Neubaus erhalten. Alle Sparten liegen bereits am Grundstück und können auf kurzem Wege angeschlossen werden. Die Haupteinschließung des Neubaus mit PKW erfolgt über die Lehmhäuserstraße im Nordwesten des Grundstücks, hier ist auch der bestehende Parkplatz mit 40 Stellplätzen für die Schule und die Sporthalle angeordnet. Vom Parkplatz aus erfolgt über einen befestigten Weg die Anlieferung der Mensaküche, sowie die Anbindung der Fluchtwege aus Mensa, Sporthalle und Obergeschoss. Die bestehende Busvorfahrt an der Schönauer Straße bleibt erhalten. Über einen befestigten Weg und den Fahrradübungsplatz/Pausenhof wird eine Verbindung zwischen Neubau und Busstellplätzen geschaffen. Da die Einfachsporthalle auch für Vereinsnutzung ausgelegt ist, wird von Norden ein separater Zugang geplant, der unabhängig vom restlichen Schulgebäude genutzt werden kann.		
3. BAUWERK/BAUKÖRPER		

220	LV	Schreinerarbeiten
E Baubeschreibung		
Das Gebäude unterteilt sich im Erdgeschoss in einen Sporthallenbereich mit Umkleiden, Duschen und Geräteräumen im Norden und dem Speise- und Küchenbereich der Ganztagesbetreuung im Süden. Über den zentral angeordneten, behindertengerechten Aufzug können auch die Räume im Obergeschoss barrierefrei erschlossen werden. Auch hier gibt es eine klare Trennung der verschiedenen Nutzungen. Im Norden wieder der Luftraum der Sporthalle, die Technikräume, sowie verschiedene Räume für Hausmeister und Reinigungspersonal. Im südlichen Gebäudeteil sind die pädagogischen Räume der Ganztagesbetreuung sowie die Sanitär- und Nebenräume untergebracht. Für die Anbindung an das bestehende Schulgebäude ist ein erdgeschossiger Verbindungsgang geplant, der im Bereich der bisherigen Mittagsbetreuung anschließt und aufgrund des höheren Fußbodenniveaus im Neubau als Rampe mit ca. 6,5% Neigung ausgeführt wird. Zudem gibt es einen weiteren Zugang vom Speisesaal Richtung Pausenhof bzw. Fahrradübungsplatz. Dieser wird bei einer späteren Erweiterung durch den BA2 als Zugang zum Verbindungsgang zwischen den beiden Bauabschnitten genutzt. Durch den neu geplanten Verbindungsgang zwischen Neubau und Bestandsgebäude erreichen die Schüler den Stiefelgang des Sporthallenbereichs und somit die angrenzenden Umkleiden. Richtung Süden führt der Gang direkt in den Speisesaal mit offener Treppe zu den Räumen der Ganztagesbetreuung im Obergeschoss. 3.1 ROHBAU/FASSADE Da das Gebäude ohne Keller geplant ist, besteht die Gründung aus umlaufenden Streifenfundamenten mit einer Stahlbetonbodenplatte. Der Sockelbereich der Halle ist als Massivkonstruktion in Ortbetonbauweise bis UK Rohdecke bzw. bei den Außenwänden bis UK Fensterbrüstung vorgesehen, die erforderliche Dämmung wird außen angebracht und mit der vorgehängten Holzleisten-Fassade abgedeckt. Ansonsten gibt es eine aussteifende Betonwand zwischen den beiden Bereichen Sport und Ganztage im EG, sowie den Aufzugskern, der in Beton ausgeführt wird. Alle weiteren Außen und Innenwände werden in Holzständerbauweise errichtet. Die Zwischendecke wird als Brettstapel- bzw. Brettsper Holzdecke geplant. Die zweiseitige Glasfassade über der Halle mit als Holz-Alu-Fensterlementen und ballwurfsicherem Glas vorgesehen. Ein außen liegender Sonnenschutz aus geführten Alu-Jalousien stellt ein blendfreies Licht für die Sport- und Schullnutzung sicher. Auch alle weiteren Fensterelemente werden in Holz-Alu, teilweise als Pfosten-Riegel-Konstruktion ausgeführt und mit einem außenliegenden Sonnenschutz in Form von Raffstoren oder Markisen ausgestattet. Die Außentüren werden als Metallkonstruktionen geplant. Sowohl die Innen- als auch die Außentreppe werden in Stahlkonstruktion ausgeführt. Die Stufen der Innentreppe erhalten einen Holzbelag, die Stufen der Außentreppe werden in Stahl geplant. 3.2 DACH Das asymmetrisch geneigte Dach gliedert die Dachfläche in einen westlichen Teil mit 10° Dachneigung und einen östlichen Teil mit 17° Dachneigung. Das Dachtragwerk besteht aus Brettsper Holzdachplatten auf BSH-Bindern in unterschiedlichen Dimensionen. Im Bereich der Sporthalle werden die Binder mit einer Stahlseilkonstruktion unterspannt. Die Dachhaut ist mit einem kostengünstigen Metallprofi Dach auf Mineralwoll dämmung geplant. 3.3 INNENAUSBAU SPORTHALLE Der komplette Spielbereich der Halle ist mit einer akustisch wirksamen Holzverkleidung, die als Prallwand für den Sporteinsatz dient, ausgekleidet. In der Detaillierung wird dabei auf eine optisch hochwertige Materialwahl geachtet. Die Wände oberhalb der Prallwand werden mit Gipskarton ballwurfsicher beplankt. Der Boden der Sporthalle ist als flächenelastischer Schwingboden mit Fußbodenheizung und Linoleumbelag geplant. Die Sporthalle wird ohne Abhangdecke ausgeführt, die Brettsper Holzdeckenplatten sind gleichzeitig auch die Deckenuntersicht. 3.4 INNENAUSBAU Die Betonwände werden gespachtelt, bzw. erhalten in Teilbereichen einen Trockenputz, alle weiteren Wände erhalten gespachtelte und gestrichene Gipskarton-Oberflächen, bzw. Fliesenbelag falls erforderlich. Die Böden in den Sanitär- und Küchenbereichen werden gefliest, alle weiteren Räume erhalten		

220	LV	Schreinerarbeiten
E Baubeschreibung		
Linoleumbelag. Es werden alle Räume über eine Fußbodenheizung beheizt. In Teilbereichen (Speisesaal, Flure und Räume Ganztagesbetreuung OG) werden die tragenden Zwischendecken, bzw. Dachplatten gleichzeitig als Untersichten genutzt. Im EG wird durch eine Brettstapeldecke mit akustisch wirksamer Schlitzung der erforderliche Schallschutz gewährleistet. Im OG werden zusätzliche Akustikmaßnahmen mit Holz-Akustikplatten erforderlich. Alle weiteren Räume erhalten abgehängte Gipskarton-Unterdecken die teilweise mit Akustiklochung ausgeführt werden. 3.5 FLUCHT- UND RETTUNGSWEGE In der Sporthalle können bei Veranstaltungen bis zu 400 Personen Platz finden. Da allerdings lediglich eine geringe Anzahl an Veranstaltungen dieser Größenordnung stattfinden soll (< 9 pro Jahr), wird die Sporthalle nicht als Versammlungsstätte ausgelegt. Die Flucht- und Rettungswegbreiten sind jedoch für diese Personenzahl dimensioniert. Es befinden sich in den Hallenecken jeweils ebenerdige Ausgänge ins Freie bzw. in den Vorraum, so dass ein zügiges und sicheres Verlassen der Halle gewährleistet ist. Die Mensa bietet ca. 65 Sitzplätze. An einer Längsseite wird die raumhohe Verglasung mit mehreren Fenstertüren gegliedert. Die Flucht- und Rettungswege aus dem Obergeschoss führen zum einen über die Haupttreppe ins EG, sowie nach Westen über die Außentreppe. 4. AUSSENANLAGEN UND FREIFLÄCHEN Die bestehenden Außenanlagen und Freiflächen an der Grundschule bleiben größtenteils erhalten. Sowohl die Parkplätze, als auch der Pausenhof, Busvorfahrt und die Außensportflächen bleiben unverändert. Es werden lediglich eine gepflasterte Terrasse aus großformatigen Betonplatten als Außenbereich für den Speisesaal, sowie die Erschließungen der Eingänge und Anlieferung aus versickerungsfähigem Pflaster, bzw. Rasengittersteinen neu geschaffen. 5. AUSSTATTUNG Die fest verbaute Ausstattung der bestehenden Sporthalle ist veraltet, teilweise mangelhaft und kann somit nicht wiederverwendet werden. Es werden in Abstimmung mit dem Nutzer neue Sportgeräte nach aktuellem Standard verbaut. Die losen Sportgeräte werden soweit möglich aus dem Bestand übernommen und durch Neuanschaffungen ergänzt. Die Möbel für die Ganztagesbetreuung werden ebenfalls, soweit vorhanden, aus dem Bestand übernommen und durch Neuanschaffungen ergänzt. Für die Ganztagesbetreuung wird eine Ausgabeküche (Cook & Chill) geplant. Ende E/ Baubeschreibung		

220	LV	Schreinerarbeiten
F Allgemeine technische Vorbemerkungen		
F Allgemeine technische Vorbemerkungen Für eine eindeutige Leistungszuordnung/-abgrenzung aller Leistungen des LVs "Bodenbelagsarbeiten" gegenüber bauseitigen Leistungen wird der Begriff AN"Boden" im Leistungsverzeichnis verwendet. Folgende Anforderungen sind vom AN im Zuge der Leistungserbringung zu beachten und, soweit nicht anderweitig geregelt, ohne gesonderte Vergütung zu erfüllen. 1. Abfallmaterial Abfallmaterial aus dem Bereich des AN (Baustellenabfälle, z.B. Verpackungsmaterial, Reststoffe usw.) ist entsprechend den rechtlichen Vorschriften (z.B. örtliche Abfallsatzung), zu entsorgen. Wertstoffe sind auszusondern, in getrennten Fraktionen zu erfassen und der Wiederverwertung zuzuführen. (Nebenleistung nach Nr. 4.1.11 DIN 18 299). 2. Arbeitszeit Es steht dem AN frei, seine Leistungen an allen Werktagen (Montag bis Samstag) zu erbringen. Aufgrund der engen Termine zur Errichtung des Neubaus ist davon auszugehen, dass im Regelfall an Samstagen gearbeitet wird. Jedoch ist die OÜ regelmäßig über geplante Arbeiten an Samstagen zu informieren. Bauarbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen im Bundesland Bayern sowie werktags in der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr - sind nicht erlaubt. In Ausnahmefällen erforderliche Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen sowie werktags in der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr zur Terminsicherung o.ä. sind bei den zuständigen Behörden anzumelden. Außerdem ist hierüber der AG und die OÜ zu informieren. Arbeiten in den o.g. Zeiten dürfen nur nach behördlicher Freigabe und unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sowie nach Zustimmung durch den AG ausgeführt werden. 3. Arbeitspausen Bei Einnahme von Speisen und Getränken sind die Abfälle, Essensreste etc. aus Hygienegründen sofort zu sammeln und in einem vom AN aufgestellten Hausmüll-Container zu entsorgen. Zuwiderhandelnde werden der Baustelle verwiesen.		

220	LV	Schreinerarbeiten
F Allgemeine technische Vorbemerkungen		
4. Rauch-/ Alkoholverbot		
Auf dem gesamten Baufeld gilt ein generelles Alkoholverbot. Während und nach Erstellung des Rohbaus besteht auch Rauchverbot im Gebäude. Zuwiderhandelnde werden der Baustelle verwiesen.		
5 Immissions- und Emissionsschutz		
Der AN ist grundsätzlich verpflichtet, die Emissionen Lärm, Erschütterungen und Staub auf ein Minimum zu beschränken. Bzgl. Baulärm sind die Richtwerte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschemissionen - AVV Baulärm von 1970 sowie die Auflagen der Baugenehmigung einzuhalten. Es dürfen nur lärmarme Baumaschinen eingesetzt werden, die den Vorgaben der 15. BimSchV in ihrer jeweiligen Fassung entsprechen. Soweit möglich, sind Baumaschinen zu verwenden, die mit dem Umweltzeichen UZ 53 („Blauer Engel“) gekennzeichnet sind. Bei der Durchführung der Arbeiten dürfen nur Geräte eingesetzt werden, die hinsichtlich der Lärmemissionen dem neuesten technischen Standard sowie den einschlägigen Verordnungen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz entsprechen.		
6. Unterlagen des AN		
Die Kosten für die nachstehenden Unterlagen sind einzurechnen, sofern nicht anders geregelt.		
6.1. Baustelleneinrichtungsplan		
Der Baustelleneinrichtungsplan ist auf Grundlage des vom Auftraggeber übergebenen Lageplans bzw. Baustelleneinrichtungsplankonzeptes innerhalb von 14 Werktagen nach Auftragserteilung zu erstellen und digital im pdf- und dwg-Format an die OÜ zu übergeben sowie 1-fach zur gemeinsamen Abstimmung der OÜ in Papier, DIN A0, vorzulegen. Nach Abstimmung ist der Plan zu aktualisieren und erneut digital im pdf- und dwg-Format sowie 2-fach in Papier, DIN A0, an die OÜ zu übergeben. Der Baustelleneinrichtungsplan muß insbesondere folgende Angaben enthalten: - Anzahl und Lage der Aufenthaltsräume, Magazine und Lagerplätze - Standorte der Turmdrehkräne mit Angabe der Traglasten in 5		

220	LV	Schreinerarbeiten
F Allgemeine technische Vorbemerkungen		
m Radian sowie der Schwenkbereiche unter Berücksichtigung von Hindernissen z.B. Freileitungen sowie der lastfreien Bereiche (, Kindertagesstätte) - Standorte von sonstigen stationären Baumaschinen und Anlagen - Aufstellflächen für temporär eingesetzte Mobilkräne - Wege für Geh- und Fahrverkehr - Anzahl und Lage der Ver- und Entsorgungsanlagen (Strom, Wasser, Gas, Telekommunikation sowie Kanal etc.) für die Baustelle einschl. der Leitungsführung Der Baustelleneinrichtungsplan ist zeitnah mit der OÜ/ Bauleitung des AG abzustimmen. Die Abstimmungsergebnisse sind zu berücksichtigen. Der AN hat diesen Plan bei allen Änderungen der Flächennutzung - jedoch mind. 1x vierteljährlich - zu aktualisieren und - wie vorher beschrieben - zu übergeben. 6.2 Baustellen-Organisationsplan Der AN erstellt einen Baustellen-Organisationsplan, in dem die Verantwortlichen der Baustelle, wie Oberbauleiter, Bauleiter und Poliere - namentlich - mit ihrer Funktion - der spezifischen Zuständigkeit und - der Erreichbarkeit - mit Telefonnummer darzustellen sind. Dies gilt sinngemäß auch für die vom AN "Rohbau" eingesetzten Nachunternehmer. Der Baustellen-Organisationsplan ist innerhalb von sieben Werktagen nach Auftragserteilung und digital im Excel-Format der OÜ zu übergeben. 6.3. Bautagebuch Der AN hat ein Bautagebuch zu führen. Hierzu sind arbeitstäglich Bautagesberichte anzufertigen und der OÜ bzw. der zuständigen Fachbauleitung arbeitstäglich zu übergeben. Die Bautagesberichte gelten nicht als Nachweis für Stundenlohnarbeiten. Die in den Bautagesberichten enthaltenen Angaben sind rein informativ und für den AG nicht verbindlich. Mit der Übergabe bzw. der Bestätigung des Erhalts ist keine Anerkennung deren		

220	LV	Schreinerarbeiten
F Allgemeine technische Vorbemerkungen		
Inhalts durch den AG verbunden. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sein können. Im Einzelnen müssen mindestens folgende Angaben enthalten sein: - Name des verantwortlichen Bauleiters - Uhrzeiten über Beginn und Ende der Arbeitsschichten; - die Anzahl und Namen der vom AN beschäftigten Mitarbeiter aufgeschlüsselt nach Funktionen/ Lohngruppen - Benennung der eingesetzten Nachunternehmer, mit Angabe der Teilleistung - Wetterverhältnisse (Temperatur, Niederschläge, Sturm, etc.) incl. Temperaturen um 8:00 Uhr, 13:00 Uhr, 17:00 Uhr - Anlieferung von Baustoffen - Zugang, Einsatz und Abgang, Dauer des Einsatzes sowie Ursache eines etwaigen Ausfalls von Großgeräten - Beginn und Beendigung der einzelnen Arbeitsschritte/ Teilleistungen wie Schalung, Bewehrung, Beton etc. und der Bauabschnitte - Leistungsstand/ Baufortschritt in % je Bauteil und Teilleistung, - Unterbrechung und Verzögerung der Arbeiten und ihre Auswirkungen (Behinderungen) - außergewöhnliche Ereignisse (Unfälle, etc.) 6.4. Dokumentation Nach Beendigung der Leistungen, jedoch vor der Abnahme ist eine komplette Dokumentation vollständig zu erstellen sowie digital im pdf- sowie im Originaldatei-Format Pläne im dwg/dxf-Format und in Papier dem AG zu übergeben. Es wird empfohlen, die Dokumentation vorab in Papier zusammenzustellen und mit vollständiger Gliederung der OÜ zur Durchsicht und Prüfung auf Vollständigkeit vorzulegen; hierbei ist ein Prüfzeitraum von 2 Wochen zu berücksichtigen. Die Dokumentation wird gesondert vergütet; Anzahl der Unterlagen gemäß Positionsbeschreibung. 7. Verkehrssicherungspflicht Dem Auftragnehmer obliegt die Verkehrssicherungspflicht in Bezug auf die Baustelle. 8. Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan Zur Durchführung der Maßnahme wird durch den AG und den SIGE-Koordinator ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan sowie eine Baustellenordnung erstellt. Der AN hat seine Beschäftigten über den SIGE-Plan und die Baustellenordnung		

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten
-----	----	-------------------

F Allgemeine technische Vorbemerkungen

zu informieren. Der SIGE-Plan sowie die Baustellenordnung ist zu beachten und in der Firmenbauleitung bereitzuhalten.

Falls der AN fremdsprachige Mitarbeiter einsetzt, hat er für die Übersetzung der nach UVV geforderten Hinweise und Beschilderung zu sorgen.

Ende F/ allgemeine technische Vorbemerkungen

220	LV	Schreinerarbeiten
G Schreinerarbeiten TVB		
G Technische Vereinbarungen (TVB) für Schreinerarbeiten		
1. Allgemein		
1.1 Leistungsumfang		
Die Schreinerarbeiten umfassen insbesondere folgende Leistungen:		
- Garderobenmöbel mit Sitzgelegenheiten und Schaukästen - Sideboards mit Pinwänden und Einhängemedienboards - Stuhlleisten - Multimöbel mit Waschbecken		
1.2 Planungsleistungen des AN		
Nach Auftragserteilung hat der AN die gesamte Leistung konzeptionell durchzuarbeiten und die Ausführungszeichnungen sowie - sofern erforderlich - eine statische Berechnung zu erstellen.		
Die Planung erfolgt nach theoretischen Maßen. Die entsprechenden Bautoleranzen sind bei der Planung zu berücksichtigen; ggf. sind Passfelder einzuplanen.		
Vor Fertigung sind folgende Unterlagen vorzulegen:		
a) Zeichnungen		
Werkstattzeichnungen gemäß Punkt 1.2		
b) Statische Nachweise		
Die Vorlage ggf. erforderlicher statischer Nachweise ist Bestandteil der M+W-Planung des AN und mit dieser vorzulegen.		
1.3. Normen und technische Baubestimmungen		
Der sachliche Geltungsbereich für die im Leistungsverzeichnis enthaltenen Leistungen ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus der VOB/C und den dort genannten Vorschriften, Normen und Regeln.		
Dies betrifft insbesondere folgende Normen:		
DIN 18355 Tischlerarbeiten		
DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten		
2. Anforderungen an Materialien - Werkstoffgütern etc.		

220	LV	Schreinerarbeiten
G Schreinerarbeiten TVB		
2.1. Allgemeine Anforderungen an Werkstoffe Bei Einsatz von Spanplatten und MDF-Platten dürfen nur Platten der Emissionsklasse E1 zum Einsatz kommen. Die Platten dürfen kein Formaldehyd an die Umgebung abgeben. Bindemittel müssen frei von Isocyanaten sein. Für sämtliche Holzeinbauten ist ein Zertifikat der formaldehydarmen Ausführung (E1) vorzulegen. Die vom AN verwendeten Werkstoffe müssen auch im verarbeiteten Zustand den vorgenannten Anforderungen entsprechen. Auf die diesbezüglichen Anforderungen gemäß C Vorbemerkungen zu Materialökologie wird hingewiesen. Seitens des AG bzw. des Nutzers werden Schadstoffmessungen durchgeführt. Bei hierbei festgestellten Überschreitungen sind die Einbauten wieder auszutauschen; andernfalls gehen evtl. Schäden zu Lasten des AN. 2.2 Schutzlacke und Farblackierungen Es dürfen grundsätzlich nur Klarlacke bzw. Lackfarben verwendet werden, die lösemittelfrei, umweltfreundlich, ungiftig, speichelfest, lichtecht, stoßfest, schwerentflammbar, matt evtl. seidenmatt, transparent und nicht farbverfälschend sind. hierzu sind auch die Vorgaben gemäß den vorstehenden BVB/C Materialökologie/Oberflächenbeschichtungen zu beachten und einzuhalten. Die Lackierarbeiten sind werkseitig durchzuführen; die lackierten Werkstücke sind einbaufertig anzuliefern. 2.3 Verbindungsmittel Alle Verbindungsmittel, wie z.B. Schrauben, Muttern usw. sind feuerverzinkt nach DIN EN ISO 10684 bzw. alternativ in Edelstahl bzw. gem. Positionsbeschreibung auszuführen. Verschraubungen in sichtbaren Bereichen sind nicht zulässig. 3. Sonstiges Bemusterungen Die Vorlage von Mustern ist vom AN so rechtzeitig vorzunehmen, dass eine termingerechte Disposition der ausgesuchten Materialien unter Berücksichtigung von Produktions- und Lieferfristen erfolgen kann. Reinigung Einzurechnen ist zudem das Entfernen, Einsammeln und		

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten
-----	----	-------------------

G Schreinerarbeiten TVB		
-------------------------	--	--

Entsorgen der Abdeckmaterialien, Schutzfolien, Materialreste usw. sowie eine Grund- und Feinreinigung aller Elemente und Flächen einschl. Fälze, etc. vor der Abnahme.

Ende G/ Technische Vorbemerkungen Schreinerarbeiten

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
01	Titel	Möblierung Klassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Möblierung Klassen			
	Hinweistext Farbgestaltung Möbel Die Möbel werden gemäß Farbkonzept der Schule in unterschiedlichen Farben ausgeführt, dies ist einzukalkulieren. Folgende Farbtöne sind für die Möblierungen in den jeweiligen Geschossen geplant: 1.OG: Resopal 0340 bzw. 0424 2.OG: Resopal 0781 bzw. 0416 Für die Pinwände sind nachfolgende Farbtöne des bulletin board von Forbo zu verwenden: 1.OG: cinnamon bark Nr. 2207 2.OG: poppy seed Nr. 2204 Einbaumöbel Klassenzimmer			
01.1	Mehrweckmöbel Klassenzimmer 1.OG Mehrweckmöbel, B/T/H 80/73/291 cm, nach ZTV, nach Detail D 07.7 Oberfläche aus HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl AG, mit verdecktem Buchenanleimer, bestehend aus: - Unterschrank, B/T/H 76/55/85 cm mit 2 St. Drehtüren B/H 38/75cm für Mülleimer, 1 Mittelwand, 2 Kunststoffbehälter B/H/T 35/37/35 cm, einschl. 2 Stk. Griff Edelstahl gebürstet, Richtfabrikat: Hettich Narni 60mm o.glw. - Arbeitsplatte, B/T 76/53 cm, d= 4 cm, mit Ausschnitt für bauseitiges Waschbecken, Ø = ca. 45 cm und Echtholzbuchenanleimer - Rückwand D = 19 mm, Höhe 200 cm Breite 78cm - 1 Stück Drehtür D= 19mm für Handtuch- und Seifenspender mit Spiegeloberfläche B/H ca.78/58,5 cm und Magnetschliesser, einschl. mind. 6 mm dicker Kristallspiegel als VSG-Sicherheitsspiegel bruchsicher bzw. gegen ausbrechende Splitter mit einer Splitterschutzfolie, d = 0,76 mm, im Scheibenzwischenraum auszustatten, die Kanten sind umlaufend klar poliert und gefast auszubilden, Montage rahmenlos mit verdeckter Befestigung auf Drehtür. - 1 Stück Seitenwand nicht sichtbar D=19mm B/H 55/210cm - Oberschrank, B/T/H 76/55/89,5 cm mit Drehflügelklappe mit 1 St. runden Ausschnitt ca. Ø 320 mm für bauseitige Uhr - 1 Stück Seitenwand sichtbar D=19 B/H 55/289,5cm, Echtholzbuchenanleimer an sichtbarer Kante - 1 Stück Seitenwand sichtbar D=19 B/H 73/300cm, Echtholzbuchenanleimer an sichtbarer Kante mit 2 St. runden Ausschnitten ca. Ø 120 mm für 1x Lautsprecher / 1x Sirene und 1x Anschluss für Telefon - 1 Stück Sockel B/H ca 76/6cm - umlaufende Passleisten zur Herstellung der Anschlussfuge an Wand und Decke, sichtbare Breite ca. 1,5cm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
01	Titel	Möblierung Klassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	herstellen, liefern und nach Detail. montieren. Oberflächen Schichtstoff: HPL-Schichtstoff in zwei unterschiedlichen Farben Schichtstoff nach Wahl des AG Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet. Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren Detail: D-07.7 Detail Multimöbel			Übertrag:
		5 St.	EP	GP
01.2	Mehrweckmöbel Klassenzimmer 2.OG Mehrweckmöbel, wie Vorposition, jedoch: - Gesamthöhe 285,5cm - Höhe Oberschrank: 85,5cm herstellen, liefern und nach Detail. montieren. Oberflächen Schichtstoff: HPL-Schichtstoff in zwei unterschiedlichen Farben Schichtstoff nach Wahl des AG			
		5 St.	EP	GP
01.3	Sideboard Klassenzimmer 1.OG, Größe B/H/T 512/81/35cm Sideboard Klassenzimmer nach Osten, B/H/T ca. 512/81/35cm, nach Detail D 07.8 und 07.11, Oberflächen HPL-Schichtstoff Farbe nach Wahl AG, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz-Buchenanleimer, mit Sockel h=6cm, herstellen liefern und an bestehende Mauerwerkswand montieren, bestehend aus: - Korpus B/H/T 512/81/35cm d=19mm, Oberflächen HPL-Schichtstoff, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz Buchenanleimer, Oberfläche innen, HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl AG - Rückwand B/H 512/81cm., d=8mm, sichtbare Oberfläche innen HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl des AG - 9 senkrechte Trennwände B/H 35/71cm mit Rasterbohrung im Abstand 32mm, offen, Oberfläche HPL-Schichtstoff, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz Buchenanleimer, Farbe nach Wahl AG - 20 Stück Einlegeböden B/T ca. 49/35cm , Abstand zwischen den Regalböden ca. 22,5cm, Bodenträger mit Fachbodensicherung, Oberfläche innen, HPL-Schichtstoff, Farbe n. Wahl AG, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz Buchenanleimer, 1 Stück Sockel B/H 512/6cm, HPL-Schichtstoff, Farbe nach			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
01	Titel	Möblierung Klassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Wahl AG			Übertrag:
	sichtbare, Seiten-und Rückwand sind nicht sichtbar zu befestigen.			
	Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet.			
	Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren			
	Detail: D-07.8 Möblierung Klassenzimmer D-07.11 Details Sideboard, Pinwand und Stuhlleiste			
		4 St.	EP	GP
01.4	Sideboard Gruppenräume, Größe B/H/T 300/84/35cm Sideboard Klassenzimmer nach Westen, B/H/T ca. 300/84/35cm, nach Detail D 7.08 und 07.11, Oberflächen HPL-Schichtstoff Farbe nach Wahl AG, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz-Buchenanleimer, mit Sockel h=6cm, herstellen liefern und an bestehende Mauerwerkswand montieren, bestehend aus: - Korpus B/H/T 300/84/35cm d=19mm, Oberflächen HPL-Schichtstoff, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz Buchenanleimer, Oberfläche innen, HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl AG - Rückwand B/H 300/84cm., d=8mm, sichtbare Oberfläche innen HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl des AG - 5 senkrechte Trennwände B/H 35/74cm mit Rasterbohrung im Abstand 32mm, offen, Oberfläche HPL-Schichtstoff, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz Buchenanleimer, Farbe nach Wahl AG - 12 Stück Einlegeböden B/T ca. 47,5/35cm , Abstand zwischen den Regalböden ca. 23,5cm, Bodenträger mit Fachbodensicherung, Oberfläche innen, HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl AG, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz Buchenanleimer, 1 Stück Sockel B/H 300/6cm, HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl AG sichtbare, Seiten-und Rückwand sind nicht sichtbar zu befestigen. Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
01	Titel	Möblierung Klassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren			
	Detail: D-07.8 Möblierung Klassenzimmer D-07.11 Details Sideboard, Pinwand und Stuhlleiste			
		2 St.	EP	GP
01.5	Sideboard Klassenzimmer 2.OG Typ 1, Größe B/H/T 491/84/35cm Sideboard Klassenzimmer 2.OG Typ 2, B/H/T ca. 491/84/35cm, nach Detail D 07.8 und 07.11, Oberflächen HPL-Schichtstoff Farbe nach Wahl AG, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz- Buchenanleimer, mit Sockel h=6cm, herstellen liefern und an bestehende Mauerwerkswand montieren, bestehend aus: - Korpus B/H/T 491/84/35cm d=19mm, Oberflächen HPL-Schichtstoff, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz Buchenanleimer, Oberfläche innen, HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl AG - Rückwand B/H 491/84cm., d=8mm, sichtbare Oberfläche innen HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl des AG - 9 senkrechte Trennwände B/H 35/74cm mit Rasterbohrung im Abstand 32mm, offen, Oberfläche HPL-Schichtstoff, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz Buchenanleimer, Farbe nach Wahl AG - 20 Stück Einlegeböden B/T ca. 46,9/35cm , Abstand zwischen den Regalböden ca. 23,5cm, Bodenträger mit Fachbodensicherung, Oberfläche innen, HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl AG, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz Buchenanleimer, 1 Stück Sockel B/H 491/6cm, HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl AG sichtbare, Seiten-und Rückwand sind nicht sichtbar zu befestigen. Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet. Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren Detail: D-07.8 Möblierung Klassenzimmer D-07.11 Details Sideboard, Pinwand und Stuhlleiste			
		2 St.	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
01	Titel	Möblierung Klassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.6	Sideboard Klassenzimmer 2.OG Typ 2, Größe B/H/T 480/84/35cm Sideboard Klassenzimmer 2.OG Typ 2, B/H/T ca. 480/84/35cm, nach Detail D 07.8 und 07.11, Oberflächen HPL-Schichtstoff Farbe nach Wahl AG, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz- Buchenanleimer, mit Sockel h=6cm, herstellen liefern und an bestehende Mauerwerkswand montieren, bestehend aus: - Korpus B/H/T 480/84/35cm d=19mm, Oberflächen HPL-Schichtstoff, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz Buchenanleimer, Oberfläche innen, HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl AG - Rückwand B/H 480/84cm., d=8mm, sichtbare Oberfläche innen HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl des AG - 9 senkrechte Trennwände B/H 35/74cm mit Rasterbohrung im Abstand 32mm, offen, Oberfläche HPL-Schichtstoff, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz Buchenanleimer, Farbe nach Wahl AG - 20 Stück Einlegeböden B/T ca. 45,8/35cm , Abstand zwischen den Regalböden ca. 23,5cm, Bodenträger mit Fachbodensicherung, Oberfläche innen, HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl AG, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz Buchenanleimer, 1 Stück Sockel B/H 480/6cm, HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl AG sichtbare, Seiten-und Rückwand sind nicht sichtbar zu befestigen. Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet. Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren Detail: D-07.8 Möblierung Klassenzimmer D-07.11 Details Sideboard, Pinwand und Stuhlleiste	2 St.	EP	GP
01.7	Sideboard Kunstraum, Größe B/H/T 429,5/84/35cm Sideboard Kunstraum, B/H/T ca. 429,5/84/35cm, nach Detail D 07.8 und 07.11, Oberflächen HPL-Schichtstoff Farbe nach Wahl AG, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz-Buchenanleimer, mit Sockel h=6cm, herstellen liefern und an bestehende Mauerwerkswand montieren, bestehend aus: - Korpus B/H/T 429,5/84/35cm d=19mm, Oberflächen HPL-Schichtstoff, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz Buchenanleimer, Oberfläche innen, HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl AG			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
01	Titel	Möblierung Klassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - Rückwand B/H 429,5/84cm., d=8mm, sichtbare Oberfläche innen HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl des AG - 8 senkrechte Trennwände B/H 35/74cm mit Rasterbohrung im Abstand 32mm, offen, Oberfläche HPL-Schichtstoff, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz Buchenanleimer, Farbe nach Wahl AG - 18 Stück Einlegeböden B/T ca. 45,5/35cm , Abstand zwischen den Regalböden ca. 23,5cm, Bodenträger mit Fachbodensicherung, Oberfläche innen, HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl AG, alle sichtbaren Kanten mit Echtholz Buchenanleimer, 1 Stück Sockel B/H 429,5/6cm, HPL-Schichtstoff, Farbe nach Wahl AG sichtbare, Seiten-und Rückwand sind nicht sichtbar zu befestigen. Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet. Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren Detail: D-07.8 Möblierung Klassenzimmer D-07.11 Details Sideboard, Pinwand und Stuhlleiste			
		1 St.	EP	GP
01.8	Projektionsfläche für Beamerpräsentation Projektionsfläche für Beamerpräsentation B/H 200/190cm aus direkt melanimharzbeschichteter Feinspanplatte FPO/E1 nach EN 312-3 Stärke D=19mm, Oberfläche matt weiß, mit verdecktem Buchenholzeinleimer herstellen, inklusive Wandbefestigungsmittel liefern und nicht sichtbar an Massivholzwand bzw. GK-Wand montieren.			
		3 St.	EP	GP
01.9	Stuhlleiste Klassenzimmer Stuhlleiste in den Klassenzimmern, nach ZTV, nach Detail D 07.11, 2-teilig, aus profiliertem Buchenvollholz herstellen, lackiert, inklusive Befestigungsmittel liefern und an GK-Wand oder Massivwand schrauben, bestehend aus: - Unterkonstruktion als Abstandhalter, H=ca. 10 cm, an Wand montiert, - Buche-Massivholzbrett, B/H 2/15 cm, mit ca. 2 cm Abstand zur Wand nicht sichtbar auf UK befestigt, Senkrechte Stöße sind mit Federn miteinander niveaugleich zu verbinden. Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten
01	Titel	Möblierung Klassen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren			Übertrag:
	Detail: D-07.11 Details Sideboard, Pinwand und Stuhlleiste			
		59 lfm	EP	GP
01.10	Pinnwand Klassenzimmer 1. OG			
	Pinnwand Klassenzimmer, in Höhe h=122,5cm und unterschiedlichen Länge ca. 187cm, nach ZTV und Detail D 07.8 und 07.11, bestehend aus:			
	- Feinspanplatten FPO/E1 nach EN 312-3, Stärke 16 mm, am Rand an GK-Wand befestigt, Plattenstöße mit Holzfedern verbunden, B/H ca. 187/122,5 cm			
	- Pinnwandfläche aus Korklinoleum 6 mm, fachgerecht mit geeignetem Kontaktklebstoff auf Feinspanplatten kleben. Farbton einfarbig nach Wahl des AG , B/H ca. 187/114 cm			
	- mit seitlichen 6mm massivem Buchenholzeinleimer, farblos lackiert,			
	- mit oberen Anleimer aus Massivholzleiste h/t=4,5/2,2cm, unteren Anleimer aus Massivholzleiste h/t=4/2,2cm			
	herstellen, inklusive Wandbefestigungsmittel liefern und stumpf gestoßen mit bestehender Pinwandfläche montieren.			
	Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet.			
	Detail: D-07.8 Möblierung Klassenzimmer D-07.11 Details Sideboard, Pinwand und Stuhlleiste			
		2 St	EP	GP
01.11	Pinnwand Klassenzimmer 2. OG Typ 1			
	Pinnwand Klassenzimmer, in Höhe h=122,5cm und unterschiedlichen Länge ca. 491cm, nach ZTV und Detail D 07.8 und 07.11, bestehend aus:			
	- Feinspanplatten FPO/E1 nach EN 312-3, Stärke 16 mm, am Rand an GK-Wand befestigt, Plattenstöße mit Holzfedern verbunden, B/H ca. 491/122,5 cm			
	- Pinnwandfläche aus Korklinoleum 6 mm, fachgerecht mit geeignetem Kontaktklebstoff auf Feinspanplatten kleben. Farbton einfarbig nach Wahl des AG , B/H ca. 491/114 cm			
	- mit seitlichen 6mm massivem Buchenholzeinleimer, farblos lackiert,			
	- mit oberen Anleimer aus Massivholzleiste h/t=4,5/2,2cm, unteren Anleimer aus Massivholzleiste h/t=4/2,2cm			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
01	Titel	Möblierung Klassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	herstellen, inklusive Wandbefestigungsmittel liefern und montieren.			Übertrag:
	Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet.			
	Detail: D-07.8 Möblierung Klassenzimmer D-07.11 Details Sideboard, Pinwand und Stuhlleiste			
		1 St	EP	GP
01.12	Pinnwand Klassenzimmer 2. OG Typ 2 Pinnwand Klassenzimmer, in Höhe h=122,5cm und unterschiedlichen Länge ca. 185,5cm, nach ZTV und Detail D 07.8 und 07.11, bestehend aus: - Feinspanplatten FPO/E1 nach EN 312-3, Stärke 16 mm, am Rand an GK-Wand befestigt, Plattenstöße mit Holzfedern verbunden, B/H ca. 185,5/122,5 cm - Pinnwandfläche aus Korklinoleum 6 mm, fachgerecht mit geeignetem Kontaktklebstoff auf Feinspanplatten kleben. Farbton einfarbig nach Wahl des AG , B/H ca. 185,5/114 cm - mit seitlichen 6mm massivem Buchenholzeinleimer, farblos lackiert, - mit oberen Anleimer aus Massivholzeleiste h/t=4,5/2,2cm, unteren Anleimer aus Massivholzeleiste h/t=4/2,2cm herstellen, inklusive Wandbefestigungsmittel liefern und stumpf gestoßen mit bestehender Pinwandfläche montieren. Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet. Detail: D-07.8 Möblierung Klassenzimmer D-07.11 Details Sideboard, Pinwand und Stuhlleiste			
		1 St	EP	GP
01.13	Montage bestehende Pinnwände Montage von bestehenden Pinwänden an GK-Wänden, einschl. Lieferung geeigneter Wandbefestigungsmittel. Höhe der Pinwände: 122,5cm Folgende Pinwandlängen sind zu montieren: - 4 Stk. 325cm Länge - 3 Stk. 300cm Länge - 2 Stk. 245,5cm Länge - 2 Stk. 180cm Länge - 2 Stk. 150cm Länge Die Abrechnung erfolgt nach Stückzahl.			
		13 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
01	Titel	Möblierung Klassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.14	Kürzen und Montieren bestehende Pinnwand von 244 auf 185,5cm Kürzen und Montieren von bestehender Pinwand an GK-Wänden, einschl. Lieferung geeigneter Wandbefestigungsmittel. Höhe der Pinwand: 122,5cm Die Pinwand ist von 244cm auf 185,5cm zu kürzen, die Herstellung der seitlichen Sichtkante ist einzukalkulieren.	1 St	EP	GP
01.15	Kürzen und Montieren bestehende Pinnwand von 300 auf 187cm Kürzen und Montieren von bestehender Pinwand an GK-Wänden, einschl. Lieferung geeigneter Wandbefestigungsmittel. Höhe der Pinwand: 122,5cm Die Pinwand ist von 300cm auf 187cm zu kürzen, die Herstellung der seitlichen Sichtkante ist einzukalkulieren.	1 St	EP	GP
01.16	Kürzen und Montieren bestehende Pinnwand von 205 auf 187cm Kürzen und Montieren von bestehender Pinwand an GK-Wänden, einschl. Lieferung geeigneter Wandbefestigungsmittel. Höhe der Pinwand: 122,5cm Die Pinwand ist von 205cm auf 187cm zu kürzen, die Herstellung der seitlichen Sichtkante ist einzukalkulieren.	1 St	EP	GP
01.17	Medienschiene Klassenzimmer Medienschiene zur Wandmontage im Klassenzimmer, aus einem multifunktionalen Alu-Schienensystem mit integrierter Bildklemmleiste in Längen von 5,12m bis 7,31m bestehend aus - oberer Schiene aus silbereloxiertem Aluminium, t/h 1,4/4,5cm, max. Belastung 100kg/lfm, mit Stopper für Ebene 1, Montagehöhe ca. 214,5cm - Aluminium-Profil ausgerichtet für einhängbares Zubehör und Tafeln der Ebene 1, sowie einem magnethaften Dekoband mit verdeckter Verschraubung alle 40cm - unterer Wandschutzschiene, t/h 0,5/4cm aus eloxiertem Aluminium - Schienenstöße erfolgen linear mittels eines verdeckten Adapters. - 10 Stk. Bilderhaken für Medienschiene liefern und fachgerecht an Massivwände bzw auf Rahmen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
01	Titel	Möblierung Klassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Pinnwände montieren.			Übertrag:
	Richtfabrikat: Remonta reko-line 737			
	angebotenes Fabrikat: '.....'			
	Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet.			
	Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren			
	Detail: D-07.8 Möblierung Klassenzimmer D-07.11 Details Sideboard, Pinwand und Stuhlleiste			
		53 lfm.	EP	GP
01.18	Medienboard Lieferung und Montage eines Medienboards passend zu Medienschiene der Vorposition, bestehend aus - Tafel aus Stahlemaile, Größe B/H 100/120cm, 2-seitig weiß, magnetisch und beschriftbar, mit Einfassung aus eloxiertem Aluminium und gerundeten Sicherheitsecken, neigbar bis 28°. Befestigung oben mit Sicherheits-Hängebeschlägen aus Aluminium mit integrierten Rollen und Aushängesicherung. Unten mit Distanzrädern in Kunststoff aluminiumfarbig. - Alu-Stiftehalter, magnetisch			
		11 St.	EP	GP
01.19	Zulage Ausschnitt Elektrodosen Pinwand Zulage zu Pos. 01.10 für einen Ausschnitt in der Feinspanplan- und Linoleumplatte für Elektrodosen und Schalter, Größe ca. 68mm,			
		25 St.	EP	GP
01.20	Zulage Ausschnitt Elektrodosen Sideboard Zulage zu Pos. 01.3 für einen Ausschnitt in der Seiten- oder Rückwand für Elektrodosen und Schalter, Größe ca. 68mm,			
		25 St.	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
01	Titel	Möblierung Klassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.21	Verweis auf Position: 01.3 (Seite 29) Zulage Verkleidung Elektrodosen Zulage zu Pos. 01.3 für die Herstellung einer Elektrodosenverkleidung bestehend aus L-förmiger Verkofferung, Größe B/H/T 10/16/26cm d=19mm, Oberflächen HPL-Schichtstoff, HPL-Schichtstoff, Farbe n. Wahl AG, Montage nicht sichtbar in Sideboard-Fach.	11 St.	EP	GP
01.22	Verweis auf Position: 01.10 (Seite 34) Schließen Dosenbohrungen Pinwände Schließen von vorhandenen Dosenbohrungen in bestehenden Pinwänden mit bulletin-board wie Pos. 01.10, Größe d=ca. 68mm,	5 St.	EP	GP
	Lehrertisch Lehrertisch			
01.23	Lehrertisch Lehrertisch B/H/T 130/75/70 cm, nach Detail D 07.10 mit Unterbau rechts und dreiseitiger Verkleidung, Oberfläche HPL-Schichtstoff alle sichtbaren Kanten mit Echtholz-Buchenanleimer, herstellen und liefern, bestehend aus: - Tischplatte B/T 130/70cm, aus Feinspanplatte d=25mm HPL- beschichtet, Farbe n. Wahl AG mit umlaufenden Echtholz-Buchenanleimer, mit 1 Bohrung Ø=59 mm und Kabeldurchführung mit Bürstendichtung, dunkelgrau - Gestell aus Quadratrohr 30/30mm pulverbeschichtet, Farbe n. Wahl AG, Füße mit Nivellierschrauben und Kopfplatte für Montage der Tischplatte - seitlicher Unterbau links/rechts, aus Korpus B/H/T 49/62,5/68cm, an Stahlfüße montiert, mit 2 St. Schubladen absperrbar gleichschließend mit Vollauszug b/t/h= 45/41/11,5cm inklusive Schubladeneinsatz schwarz und 2 rechtwinkligen Griffleisten aus Edelstahl l/b/t=ca. 6/2/1cm, 1 Flügeltür absperrbar gleichschließend, b/h= 45/37,5cm mit Griffleiste aus Edelstahl, Flügeltür absperrbar gleichschließend, b/h= 27/62,5cm mit Griffleiste aus Edelstahl, und Zwischenboden b/t=45/25cm und 1 St. Trennwand b/h= 45/58,5cm, - Korpusverkleidung aus 1 Seitenwand ca. B/H=68/62,5cm und Frontblende ca. B/H=130/62,5cm, aus Feinspanplatte mit HPL-Schichtstoff, Farbe n. Wahl AG, mit Echtholz-Buchenanleimer - Kabelrinne aus Stahlblech b/h=60/40mm l=ca.130cm an Seitenwände befestigt			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
01	Titel	Möblierung Klassen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet.			
	Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren			
	Detail: D-07.10 Detail Lehrertische			
		11 St.	EP	GP
01.24	Dauerelastische Verfugung			
	Dauerelastische Verfugung, Fugenbreite bis 8 mm, von Bewegungs- und Anschlussfugen im Bereich der Sockelleiste oder bei Anschlussfugen mit elastischen, fungistatisch ausgerüsteten 1-Komp.-Fugendichtstoff auf Acryl- oder Silicon-Kautschuk-Basis. Farbton passend zu zu Möblierung blau.			
	angebotenes Fabrikat: '.....'			
		146 m	EP	GP
Summe Titel 01		Möblierung Klassen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
02	Titel	Möblierung Verwaltung/Kiosk		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Möblierung Verwaltung/Kiosk			
	Hinweistext Farbgestaltung Möbel Die Möbel werden gemäß Farbkonzept der Schule in unterschiedlichen Farben ausgeführt, dies ist einzukalkulieren. Folgende Farbtöne sind für die Möblierungen der Verwaltungsräume geplant: 1.OG: Resopal 0340 bzw. 0424 Räume Verwaltung			
02.1	Arbeitsplatte für bauseitiges Küchenelement, B/T 211/60cm Herstellen, liefern und Montieren einer Arbeitsplatte aus hochverdichteten Feinspanplatten V100K/E1 nach EN 312-P5, feuchtebeständig, Stärke 38 mm, mit HPL-Schichtstoffplatte, D=0,8 mm, nach DIN EN 438 für bestehendes Küchenelement: - 1 St. Arbeitsplatte, B/T 211/60 cm, aus HPL Schichtstoff mit ABS-Kante, Farbe nach Wahl AG, mit Ausschnitt für Einbaupülbecken B/T=ca. 60/50cm, Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet. Sichtkante mit Buchennmassivanleimer, b/h 2/3,8 cm; die Arbeitsplatten sind ungestoßen auszuführen. Alle Kanten sind zu versiegeln. Das Eindringen von Feuchtigkeit an offenen Schnittkanten (u.a. bei Aussparungen) ist zu verhindern. Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren Detail: D-07.9 Möblierung Verwaltung			
		1 St.	EP	GP
02.2	Blenden Herstellen liefern und Montieren von Blenden im Anschlussbereich der Möbel an Wände und Decken, bzw. zum Schließen von Hohlräumen zwischen Möbeln, Oberfläche HPL Schichtstoff, Farbe nach Wahl des AG, in verschiedenen Einzelgrößen zwischen 0,1 und 0,6m², nicht sichtbar befestigen. Größe z.B. für stehende Blende Raum Konrektor 1: 6x225cm, 26x225cm,			
		2 m²	EP	GP
	Raum Kioskerweiterung			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
02	Titel	Möblierung Verwaltung/Kiosk		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.3	Arbeitsplatte für bauseitiges Küchenelement, B/T 166,5/81cm Herstellen, liefern und Montieren einer Arbeitsplatte aus hochverdichteten Feinspanplatten V100K/E1 nach EN 312-P5, feuchtebeständig, Stärke 38 mm, mit HPL-Schichtstoffplatte, D=0,8 mm, nach DIN EN 438 für bestehendes Küchenelement: - 1 St. Arbeitsplatte, B/T 166,5/81 cm, aus HPL Schichtstoff weiß mit Kante in Metalloptik, Farbe nach Wahl AG, mit Ausschnitt für Einbaupülbecken B/T=ca. 100/51cm, sowie Ausschnitt für Anpassung an Fensternische B/T=ca. 86,5/16cm, Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet. Sichtkanten in Metalloptik Alle Kanten sind zu versiegeln. Das Eindringen von Feuchtigkeit an offenen Schnittkanten (u.a. bei Aussparungen) ist zu verhindern. Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren Detail: D-07.13 Möblierung Kioskerweiterung 1 St. EP GP			
02.4	Arbeitsplatte für bauseitiges Küchenelement, B/T 65/65cm Herstellen, liefern und Montieren einer Arbeitsplatte aus hochverdichteten Feinspanplatten V100K/E1 nach EN 312-P5, feuchtebeständig, Stärke 38 mm, mit HPL-Schichtstoffplatte, D=0,8 mm, nach DIN EN 438 für bestehendes Küchenelement: - 1 St. Arbeitsplatte, B/T 65/65 cm, aus HPL Schichtstoff weiß mit Sichtkanten in Metalloptik, Farbe nach Wahl AG, Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet. Sichtkanten in Metalloptik Alle Kanten sind zu versiegeln. Das Eindringen von Feuchtigkeit an offenen Schnittkanten (u.a. bei Aussparungen) ist zu verhindern. Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und anschließend an bestehende Arbeitsplatte montieren Detail: D-07.13 Möblierung Kioskerweiterung 1 St. EP GP			
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
02	Titel	Möblierung Verwaltung/Kiosk		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.5	Zulage Ausschnitt Elektrodosen Möbel Zulage zu den Möbelpositionen für einen Ausschnitt in der Seiten- oder Rückwand für Elektrodosen und Schalter, Größe ca. 68mm,	5 St.	EP	GP
02.6	Passleisten Herstellen liefern und Montieren von Passleisten im Anschlussbereich der Möbel an Wände und Decken, Breite ca. 2cm, Oberfläche HPL Schichtstoff, Farbe nach Wahl des AG, in verschiedenen Einzellängen, nicht sichtbar befestigen.	30 lfm	EP	GP
02.7	Dauerelastische Verfugung Dauerelastische Verfugung, Fugenbreite bis 8 mm, von Bewegungs- und Anschlussfugen im Bereich der Sockelleiste oder bei Anschlussfugen mit elastischen, fungistatisch ausgerüsteten 1-Komp.-Fugendichtstoff auf Acryl- oder Silicon-Kautschuk-Basis. Farbton passend zu Möblierung blau.	50 m	EP	GP
Summe Titel 02		Möblierung Verwaltung/Kiosk, Netto:		

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten
03	Titel	Möblierung Flure

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel Möblierung Flure			
	Hinweistext Farbgestaltung Möbel Die Möbel werden gemäß Farbkonzept der Schule in unterschiedlichen Farben ausgeführt, dies ist einzukalkulieren. Folgende Farbtöne sind für die Möblierungen in den jeweiligen Geschossen geplant: EG: Resopal 0600 bzw. 0641 1.OG: Resopal 0340 bzw. 0424 2.OG: Resopal 0781 bzw. 0416 Garderoben 03.1 Wandverkleidung Garderobe, aus Eichenholzleisten, Wandverkleidung Garderoben, aus Buchenholzleisten, incl. Ausschnitten für Haken gem. Detail D 07.6, herstellen, liefern und passgenau in Wandnischen montieren, bestehend aus: - Unterkonstruktion nach Wahl AN für nicht sichtbare Befestigung der Tragplatte d=15-20mm, Einhängekonstruktion. Befestigungsuntergrund Massivholzwand. - Tragplatte, d=19 mm, aus Spanplatte mit HPL-Schichtstoff furniert, Dekor und Farbe nach Wahl des AG, mit umlaufender ABS-Kante, nicht sichtbar auf Unterkonstruktion befestigt; - Holzleisten Buche massiv, b/h= 3/5 cm Höhe h=170cm, mit einem Ausschnitt für Hakenbefestigung t/h= 3/10cm cm versehen, Oberflächenbehandlung Lack gem. ZTV, incl. aller notwendigen Holz- und Lackzwischenschliffe, Farbton: nach Angabe AG,nicht sichtbar auf Tragplatte befestigt. - Garderobenhaken aus Edelstahl, matt gebürstet, B/T/H 20/40/60 mm, in Aussparung des Geländerpfostens montiert. herstellen, liefern und an Massivholzwand montieren. Alle Kanten sind umlaufend im Radius von 2mm gerundet auszuführen, Bohrungen für Schalter und Steckdosen sind mit einzurechnen. Abrechnung nach sichtbar montierter Fläche. Produkt der Planung Garderobenhaken: Häfele 842.34.050 o. glw. angebotenes Fabrikat: '.....' Abmessungen: Rückwand d=19mm b/h=205-426/213,5cm ca. 14 Leisten pro lfm; Abstand der Leisten a=4cm; b/t = 3/5cm h=170cm Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
03	Titel	Möblierung Flure		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren			
	Detail: D-07.6 Möblierung Flure			
		138 m²	EP	GP
03.2	Muster Garderobe mind. 1m x 1m mit Ausschnitt			
	Herstellen und Liefern eines Musters mind. 1m x 1m für Garderobe mit Ausschnitt Garderobenleisten in zwei Farben dargestellt.			
		1 St.	EP	GP
	Sitzbereiche			
03.3	Wandverkleidung Sitzbereiche			
	Wandverkleidung Sitzbereiche, mit Bänken und Tischen aus Massivholz und Buchenmassivholzleisten, gem. Detail D 07.6, herstellen, liefern und passgenau in Wandnische montieren, bestehend aus:			
	- Unterkonstruktion nach Wahl AN für nicht sichtbare Befestigung der Tragplatte d=15-20mm, aus Einhängekonstruktion. Befestigungsuntergrund Massivholzwand.			
	- Tragplatte, d=19 mm, Höhe ca. 213,5cm, aus Spanplatte mit HPL-Schichtstoff furniert, Dekor und Farbe nach Wahl des AG, mit umlaufender ABS-Kante, nicht sichtbar auf Unterkonstruktion befestigt;			
	- Holzleisten Buche massiv, b/h= 3/5 cm Höhe h=137,5cm, Oberflächenbehandlung Lack gem. ZTV, incl. aller notwendigen Holz- und Lackzwischenschliffe, Farbton: nach Angabe AG, nicht sichtbar auf Tragplatte befestigt.			
	- Bank 1 aus Buchenholzmassivbrett d=3cm, I-förmig t=44,5cm und h= 33cm Länge von 52cm, mit L-Stahl 430/250/12mm unsichtbar an Rückwand befestigt gem Detail, d=19mm mit HPL-Schichtstoff furniert, Dekor und Farbe nach Wahl des AG mit umlaufenden Echtholzbucheneinleimer, nicht sichtbar auf Tragplatte befestigt.			
	- Bank 2 aus Buchenholzmassivbrett d=3cm, I-förmig t=44,5cm und h= 33cm Länge von 136cm, mit L-Stahl 430/250/12mm unsichtbar an Rückwand befestigt gem Detail, d=19mm mit HPL-Schichtstoff furniert, Dekor und Farbe nach Wahl des AG mit umlaufenden Echtholzbucheneinleimer, nicht sichtbar auf Tragplatte befestigt.			
	- Tisch aus Buchenholzmassivbrett d=3cm, I-förmig t=44,5cm und h= 33cm Länge l= 52cm, mit L-Stahl 200/200/7mm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
03	Titel	Möblierung Flure		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	unsichtbar an Rückwand befestigt gem Detail, d=19mm mit HPL-Schichtstoff furniert, Dekor und Farbe nach Wahl des AG mit umlaufenden Echtholzbucheneinleimer, nicht sichtbar auf Tragplatte befestigt. herstellen, liefern und auf Massivholzwand montieren. Alle Kanten sind grundsätzlich im Radius von 2mm gerundet auszuführen, die vorstehenden Ecken der Bänke und Tische sind gerundet im Radius 20mm auszuführen, Bohrungen für Schalter und Steckdosen sind miteinzurechnen. Abrechnung nach sichtbar montierter Fläche. Abmessungen: Rückwand d=19mm b/h=270cm/213,5cm 14 Leisten pro lfm Abstand der Leisten a=4cm, b/t = 3/5cm h=137,5cm Bank 1, d=30mm b/h= 44,5/33cm, l= 52cm Bank 2, d=30mm b/h= 44,5/33cm, l= 136cm Tisch, d=30mm b/h= 44,5/33cm, l= 52cm Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet. Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren Detail: D-07.6 Möblierung Flure			Übertrag:
		3 St	EP	GP
03.4	Herstellen und Liefern eines Musters für Sitzbereich Herstellen und Liefern eines Musters für Sitzbereich mit Tisch mind. 1,5m x 1m mit Ausschnitt Bank und Tisch in Buche und HPL-Schichtstoff.			
		1 St.	EP	GP
	Schaukästen Verweis auf Position: 03.1 (Seite 43) Schaukasten Garderoben Schaukasten, nach Detail D 07.6 und ZTV, B/T/H 164/50/170 cm, bestehend aus: - Unterkonstruktion nach Wahl AN für nicht sichtbare Befestigung der Tragplatte d=15-20mm, aus Einhängkonstruktion. Befestigungsuntergrund Massivholzwand. - Tragplatte, d=19 mm, Höhe ca. 213,5cm, aus Spanplatte mit HPL-Schichtstoff furniert, Dekor und Farbe nach Wahl des AG, mit umlaufender ABS-Kante, nicht sichtbar auf Unterkonstruktion befestigt; - Korpus aus Feinspanplatte d=ca. 30mm, B/T/H 164/50/170			
03.5				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten
03	Titel	Möblierung Flure

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	cm, auf Gehrung verbunden, mit HPL-Schichtstoff beschichtet Farbe n. Wahl AG, mit ausgefräster Nut für Laufschienen, Seitenwände mit Bohrungen für Halterung Glasböden, und umlaufenden Bucheneinleimer farbig lackiert, Farbe n. Wahl AG - 3 Stk. Zwischenböden n aus Feinspanplatte d=ca. 15mm, B/T 155/42,5 cm, mit HPL-Schichtstoff beschichtet Farbe n. Wahl AG, und Bucheneinleimer farbig lackiert, Farbe n. Wahl AG - Rückwand: B/H 158/164 cm, Feinspanplatte d=19mm mit HPL-Schichtstoff beschichtet, Farbe nach Wahl des Architekten, - 2 Stk. ESG-Glasschiebetüren, d=6 mm, B/H ca. 80/164 cm, - 1 Stk. Glasschiebetürbeschlagesatz absperrbar, incl. Doppellaufschiene mit Drehriegel, L=ca. 164 cm. herstellen, liefern und in Verbindung mit Garderobe der Position 03.1 unsichtbar befestigt an bauseitiger Massivholzwand montieren. Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet. Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren Detail: D-07.6 Möblierung Flure			Übertrag:
		3 St.	EP	GP

Beschilderung

03.6

Beschilderung Klassenräume

Beschilderung der Klassen- und Fachräume nach Detail D 07.6, b/h = 21,5/209 cm bestehend aus:

- Unterkonstruktion nach Wahl AN für nicht sichtbare Befestigung der Tragplatte d=15-20mm, Einhängekonstruktion. Befestigungsuntergrund Massivholzwand.
- Feinspanplatte, Stärke d=19 mm, mit HPL-Schichtstoff furniert, Dekor und Farbe nach Wahl des AG, mit umlaufender ABS-Kante unsichtbar mit Unterkonstruktion verschraubt und auf Massivholzwand befestigt;
- Ausgefräste Vertiefung für Stundenplan mit herausnehmbarer Plexiglasscheibe B/H 21,5/16 cm, Stärke 3 mm

herstellen, liefern und nicht sichtbar an bauseitiger Massivholzwand montieren.

Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten
03	Titel	Möblierung Flure

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren			Übertrag:
	Detail: D-07.6 Möblierung Flure			
		21 St.	EP	GP
	Getränkeautomat			
03.7	Schrank Getränkeautomat Schrank im EG Flur Umbau raumhoch 2flg. wandständig Größe b/t/h=210,5/80/294cm, nach ZTV, sichtbare Oberflächen aus Buche-Echtholz furnier, lackiert nach ZTV, Kanten mit Massivholzanleimer, mit 10cm hohen zurückgesetzten Sockel herstellen, liefern und an Wand montieren, bestehend aus: - Unterkonstruktion für Schrank Getränkeautomat, aus Kanthölzern o.ä. - 2 Stk. Drehtüre b/h=ca. 43/190cm, absperbar mit Möbelschloss für Profilzylinder, - Drehtüre b/h=ca. 120/185cm, absperbar mit Möbelschloss für Profilzylinder, einschl. 2 Stk. rechteckige Ausschnitte zur Bedienung des Getränkeautomaten nach Detail, einschl. Kantenausbildung mit Massivholzanleimer - Blende, HPL-beschichtet grau, b/h=ca. 15x20cm, rückseitig nicht sichtbar an Drehtüre montiert, demontierbar im Falle eines Automatenwechsels, - Seitenwand b/h=ca. 80/190cm als Pinnwand mit UK aus Feinspanplatten FPO/E1 nach EN 312-3, Gesamtstärke UK ca. 18mm, mit Pinnwandfläche aus Korklinoleum 6 mm, fachgerecht mit geeignetem Kontakklebstoff auf Feinspanplatten kleben. Farbton einfarbig nach Wahl des AG, mit einseitig 6mm massivem Buchenholzeinleimer, farblos lackiert, - Oberschrank b/h/t=210,5/94/80cm und 2 St. Seitenwände und 1 St. Mittelwand b/h= 80/94cm, d=19mm mit Rasterbohrung im Abstand a=32mm, mit 2 Stück Drehtüren b/h=ca. 61/93,5cm, und 2 Stück Drehtüren b/h=ca. 43/93,5cm, jeweils absperbar mit Möbelschloss für Profilzylinder, und je 2 Stück Einlegeböden, Bodenträger mit Fachbodensicherung, Oberfläche innen, HPL-Schichtstoff, Farbe n. Wahl AG, sichtbare Seitenwand Oberfläche mit Buche-Echtholz furnier, lackiert nach ZTV - Sockel zurückgesetzt ca. 10cm hoch, aus HPL-Schichtstoff, Farbe n. Wahl des AG - 7 St. Muschelgriff eckig, Größe HxBxT ca. 155x45x19mm, in Edelstahl matt herstellen, liefern und nicht sichtbar an bauseitiger Massivholzwand montieren. Alle sichtbaren Kanten und Ecken mit R=2mm gerundet.			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
03	Titel	Möblierung Flure		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Inklusive aller erforderlicher Verbindungsmittel herstellen, liefern und montieren			
	Detail: D-07.12 Detail Getränkeautomat			
		1 Stk	EP	GP
03.8	Dauerelastische Verfugung Dauerelastische Verfugung, Fugenbreite bis 8 mm, von Bewegungs- und Anschlussfugen im Bereich der Sockelleiste oder bei Anschlussfugen mit elastischen, fungistatisch ausgerüsteten 1-Komp.-Fugendichtstoff auf Acryl- oder Silicon-Kautschuk-Basis. Farbton passend zu Möblierung blau.			
		150 m	EP	GP
Summe Titel 03			Möblierung Flure, Netto:	

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
04	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel Sonstiges			
	Allgemeines: Bauleistungen im Stundenlohn dürfen nur auf besondere Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden. Über die ausgeführten Arbeiten ist täglich Bericht zu führen und der Bauleitung zur Gegenzeichnung vorzulegen. Stundenlohnarbeiten Verrechnungssätze: Die jeweiligen Verrechnungssätze für Arbeitskräfte sind unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften zu ermitteln und gelten unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden. Sie müssen den tatsächlichen Lohn, die Zuschläge für Gemeinkosten, Sozialkassenbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und dergleichen sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten enthalten. Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten sowie für Überstunden werden gesondert vergütet. Auf den Regiebelegen sind außer den ausgeführten Tätigkeiten und deren Dauer auch der Name und die Lohngruppe der jeweiligen Arbeitskraft aufzuführen. Die Belege sind vom Auftragnehmer mit Datumsangabe zu unterzeichnen. Geräte und Fahrzeuge: Die jeweiligen Verrechnungssätze für Geräte und Fahrzeuge müssen sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere für Vorhalten und Betriebsstoffe sowie sämtliche Zuschläge und Kosten für das Bedienungspersonal enthalten. Vorausgesetzt wird der Einsatz eines hierfür geschulten und zahlenmäßig erforderlichen Personals. Eine Vergütung für höher qualifizierter Arbeitskräfte, als erforderlich, wird nicht gewährt. Baustoffe: Die jeweiligen Verrechnungssätze für Baustoffe müssen die Lieferung frei Baustelle einschließlich dem Transport zur Verwendungsstelle und dem Abladen sowie alle Zuschläge enthalten.			
04.1	Vorarbeiter			
	Vorarbeiter, für Regiearbeiten nur auf Anordnung der Bauleitung und gegen täglichen Nachweis.			
		20 Std	EP	GP
04.2	Facharbeiter			
	Facharbeiter für Regiearbeiten nur auf Anordnung der Bauleitung und gegen täglichen Nachweis.			
		20 Std	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
04	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.3	Helfer Helfer für Regiearbeiten nur auf Anordnung der Bauleitung und gegen täglichen Nachweis.			
		20 Std	EP	GP
Summe Titel 04			Sonstiges, Netto:	

LV-Zusammenfassung

RS EG Erweiterung Nord BA5 (105)

220	LV	Schreinerarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Möblierung Klassen	28	
02	Titel	Möblierung Verwaltung/Kiosk	40	
03	Titel	Möblierung Flure	43	
04	Titel	Sonstiges	49	
Summe LV 220 Schreinerarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
..... Anbieter - Unterschrift			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u> <u>.....</u>